

# Die Flora der Umgegend von Striegau

von  
**J. Zimmermann.**

Als das Gebiet der Striegauer Flora ist nicht der politische Kreis, sondern ein Flächenraum aufgefasst worden, der von der Stadt Striegau sich fast nach allen Seiten hin etwa  $1\frac{1}{2}$  Meile weit erstreckt. Nur nach N. zu ist das durchforschte Gebiet von etwas weiterer Ausdehnung, da hier die sorgfältigen Beobachtungen und Manuscripte des 1870 verstorbenen Thierarztes F. Schwarzer in Kuhnern mit zu Grunde gelegt werden konnten.

Die natürlichen Grenzen dieses ca. 8 □ Meilen umfassenden Kreises würden sein:

- im N. die Ebene des ehemaligen Würchenteiches mit dem östlich daran grenzenden Hügellande von Koiskau, Hulm und Obsendorf;
- im O. das Striegauer Wasser in seinem Laufe von Lasan bis Pitschen;
- im S. die Polsnitz (Freiburger Wasser) in ihrem Oberlaufe von Ober-Polsnitz bis Jauernick, und nach SW. zu die Höhenzüge von Freiburg bis Ober-Kauder;
- im W. die wüthende Neisse von Kauder bis Jauer.

Im Allgemeinen weist dieses Gebiet eine Neigung von SSW. nach NNO. auf und charakterisirt sich dadurch als Uebergang vom Vorgebirge zur Ebene. Wieviel ungefähr die Senkung der Oberfläche beträgt, ist aus einer Zusammenstellung der Meereshöhen folgender Punkte zu ersehen, deren Vermessung bei Aussteckung der schon seit Jahren projectirten Eisenbahn von Polnisch-Lissa über Guhrau, Maltsch, Striegau, Hohenfriedeberg nach Dittersbach, und von Hohenfriedeberg nach Ruhbank erfolgte, und als deren Ausgang der Nullpunkt des Amsterdamer Pegels angenommen worden ist.

Demnach liegt

der Scholtiseihof in Quolsdorf . . . . .	304,2	Met. üb. d. M.
Hohen-Petersdorf, Sohle des Strieg. Wassers .	290,0	„ „
der Gipfel des Eichberges bei Hohenfriedeberg	315,0	„ „
der Schlosshof von Hohenfriedeberg . . . . .	265,5	„ „
Thomaswaldau, projectirte Bahnhofhöhe . . . .	240,8	„ „
Striegau, höchster Punkt der Stadt . . . . .	239,8	„ „
Striegau, Bahnplanum . . . . .	222,9	„ „
Höhe zwischen der Stadt und dem Bahnhofe der Breslau-Freib. Bahn, sog. Klosenberg . . . . .	227,7	„ „
Barzdorf, Dorfstrasse . . . . .	212,2	„ „
Lüssen, Dorfstrasse . . . . .	196,1	„ „
Lüssen, Sohle des Leisebachs . . . . .	199,0	„ „
Kuhnern, Dorfstrasse . . . . .	174,2	„ „
Lederhose, Planum des project. Bahnhofes . .	168,0	„ „

Daraus ergibt sich also eine Neigung des Gebietes in der vorhin bezeichneten Richtung um e. 150 Met., d. i. eine Differenz, deren Einfluss auch auf die klimatischen Verhältnisse in Betracht zu ziehen ist.

Die bedeutendsten Erhebungen finden wir zunächst an der Südgrenze, dann aber vorzugsweise auf der nördlichen Hälfte des Kreises. Die ersteren sind Glieder des mittelschlesischen Vorgebirges, ausgehend von den Gruppen des Waldenburger und des Landeshuter Gebirges. Als dem Gebiete noch angehörig sind hier zu nennen der Eichberg und die Siegeshöhe bei Hohenfriedeberg, die Höhen bei Fröhlichsdorf u. Polnitz, der Zeisberg. — Die letzteren bestehen aus weit ins Land hineinragenden Berggruppen, die als letzte, mehr vereinzelte Glieder der genannten Vorgebirgsketten anzusehen sind. Als solche sind am nördlichsten gelegen der Streitberg, 351,09 Met. \*) hoch, mit den nordwestlich daran sich anschliessenden Damsdorfer Hügeln (Beerberge), und den nach SO. bis an das Striegauer Wasser sich hinziehenden Järischauer Bergen. — Südlich vom Streitberge erheben sich die drei Striegauer Berge, der breite Berg mit 314,13 M., der Georgenberg mit 355,91 M., und der Kreuz- oder Spitzberg mit 356,11 M. Meereshöhe, deren Abflachungen ebenfalls bis an das Ufer des Striegauer Wassers reichen. — Nordwestlich von diesen drei Anhöhen steigt zwischen Häslicht und Gross-Rosen eine dritte Gruppe von Bergen empor, gebildet vom Gaus-

\*) Diese und die nächstfolgenden Höhenangaben sind Resultate von im Jahre 1863 von Prof. Dr. M. Sadebeck unternommenen Messungen, s. Jahresbericht der Schles. Gesellschaft von 1864, S. 22., und nach dem Verhältniss des paris. Fuss zum Meter, 1,000: 3,078, in letztere übertragen.

berge bei Gutschdorf, dem Kuhberge bei Gross-Rosen und von den Häslicht-Kalthäuser Hügeln (sogen. Höllenberge). Eine niedrigere Hügelreihe, als südliche Vorberge der drei zuletzt genannten Berggruppen anzusehen, zieht sich von Häslicht (Weinberg) in südlicher Richtung bei Eisdorf und Pilgramshain (Brechelsberg) vorüber bis an das Striegauer Wasser beim Dorfe Gräben (Fuchsberge) hin, und findet auf der rechten Seite dieses Flusses in dem langgedehnten Hügelzuge der sog. Ritterberge eine Fortsetzung.

Nördlich vom Streitberge ist das Land meist wellenförmig-hügelig, doch treten an der äussersten Nordgrenze noch einige Anhöhen mit tiefen Bacheinschnitten bei Panzkau, Hulm, Riegel etc. auf. —

Im südöstlichen und östlichen Theile des Kreises sind noch die nicht unbedeutenden diluvialen Anschwemmungen am rechten Ufer der Polsnitz, und als deren Hauptpunkte der grosse Sandberg bei Ober-Kunzendorf, die Weinberge und der Kuhberg bei Zedlitz, der Drachenberg bei Tschechen zu nennen.

Zwischen diesen, meist mit Laub- oder Nadelholz bewaldeten Höhenzügen und einzelnen Berggruppen breiten sich fruchtbare, wiesen- und ackerbedeckte Thäler und Ebenen aus, von denen die weite Ebene zwischen Striegau und Hohenfriedeberg (das Schlachtfeld von Hohenfriedeberg, 4. Juni 1745), sowie das von Gross-Rosen in südöstlicher Richtung bis an das Striegauer Wasser sich hinziehende Thal, besonders zu nennen sind. Ebenen von geringerer Ausdehnung finden sich weiter nach der Oder hin an den Ufern der Leisebach und ihren kleinen Zuflüssen entlang. —

Das vorherrschende Gestein des Striegauer Florengebietes ist Granit. Fast alle Berge und Anhöhen auf der linken Seite des Striegauer Wassers bestehen aus demselben, und auch an der Ostgrenze des Kreises erscheinen bei Lasan, Conradswaldau, Würben, Rothkirschdorf noch Fortsetzungen desselben. An vielen, namentlich hochgelegenen Stellen tritt er nicht selten in mächtigen Felsen oder einzelnen Blöcken zu Tage und in zahlreichen Brüchen ist er aufgedeckt, und seine Bearbeitung und Versendung verschafft einem grossen Theile der Bevölkerung das ganze Jahr hindurch dauernde und lohnende Beschäftigung.

Der aus der Verwitterung des Granits hervorgegangene Ackerboden ist auf den höher gelegenen Feldern, weil hier meist nur die erste oder mechanische Zersetzung des Gesteins stattgefunden, sehr kiesreich, daher leicht austrocknend und in regenarmen Sommern nur wenig fruchtbringend. Auf solchen Aeckern oder unbebauten Plätzen zeigen sich daher auch manche der Sandflora angehörende Pflanzen, als *Bromus tectorum*, Her-

niaria glabra, Jasiona montana, Arenaria rubra, Gypsophila muralis, Polycnemum arvense, Linaria arvensis etc. — Tiefer gelegene Aecker enthalten dagegen in Folge der hier schon chemisch vollzogenen Verwitterung einen guten Thon- und Lehmboden, und dies um so mehr, je reicher der Granit an Feldspath war. —

An drei Orten des Kreises ist der Granit von Basalt durchbrochen und dadurch auch zum Theil gehoben worden. Es sind dies die drei Striegauer Berge, der Brechelsberg bei Pilgramshain und ein niedriger, an der äussersten Nordgrenze des Gebietes, zwischen Klein-Jänowitz und Koiskau gelegener Hügel. — Wie weit eine Hebung des Granites bei dem Durchbruche des Basaltes stattgefunden, ist vorzugsweise an den Lehnen der Striegauer Berge erkennbar; denn hier tritt der Granit auch noch an der Einsattelung zwischen dem Kreuz- und Georgenberge, sowie an den Abhängen des letzteren und auch des breiten Berges frei hervor und liefert ein gutes Material zur Beschüttung der Wege. Die Abhänge der Striegauer Berge und besonders das Plateau des breiten Berges sind reichlich mit reiner basaltischer Erde bedeckt, die durch Lockerheit und Fruchtbarkeit sich auszeichnet, und wohl auch ein wesentlicher Factor des Pflanzenreichthums dieser Berge sein dürfte.

Im N. des Kreises grenzt an den Granit ein glimmerhaltiger, versteinungsleerer Thonschiefer, von welchem bei Kohlhöhe, Barzdorf, Järischau, Kuhnern, Jenkau etc. viele blossgelegte Stellen angetroffen werden. Häufig ist dies Gestein von Quarzadern, bei Järischau auch von Kalkschichten durchzogen.

Dass der aus dem verwitterten Thonschiefer entstandene Thonboden für Feldecultur sich sehr gut eignet, dafür liefern die fruchtbaren Gefilde ebengenannter Ortschaften hinreichende Beweise.

Ein anderer, ebenfalls versteinungsleerer, nur von Kalk- und Kalkspathadern durchsetzter Thonschiefer, Urthonschiefer, tritt im W. und SW. des Gebietes auf und bildet die Hügel und Berge bei Kauder, Hohenfriedeberg, Möhnersdorf, Fröhlichsdorf. An letzterem Orte enthält derselbe sogar abbaufähige Kalklager, die auch hier durch einige entschieden kalkliebende Pflanzen, als Anthyllis Vulneraria, Teucrium Botrys, Gentiana ciliata, Cephalanthera pallens, Aстранtia major etc. gekennzeichnet sind.

An den kalkhaltigen Urthonschiefer reiht sich in südlicher Richtung Grauwacke, Grauwackenconglomerat und Grauwackenschiefer an, und als Hauptpunkte in diesem Gebiet sind Freiburg, Polsnitz, Zeisberg, Fürstenstein und Ober-Kunzendorf zu nennen. Bei letztgenanntem Orte und auch dicht bei Freiburg lagert in diesem Gestein devonischer Kalk, der durch

seine Reichhaltigkeit an Petrefacten schon mehrfach wissenschaftlichen Untersuchungen unterzogen worden ist\*).

Die Verwitterungsproducte der Grauwacke und ihrer Abänderungen sind denen des Thonschiefers sehr ähnlich, daher auch die in diesem Districte liegenden Aecker und Bergabhänge im Dienste der Land- und Forstwirthschaft meist lohnende Resultate gewähren.

An und auf den südlich von Striegau zwischen Haidau und Teichau sich hinziehenden sog. Ritterbergen steht ein dunkler, eisenockerhaltiger Kieselschiefer an, über welchem bei Teichau mächtige Kies- und an den nach NO. zu sehr flach abfallenden Lehnen bedeutende Lehmschichten lagern. Letztere enthalten hier oft ungewöhnlich grosse, aus Granit, Gneiss etc. bestehende erratische Blöcke. — Andere nicht unbedeutende Kiessablagerungen werden auf der rechten Seite der Polsnitz bei Tschechen und Zedlitz angetroffen, sowie an der S.-Grenze des Kreises bei Nieder-Kunzendorf und Arnsdorf. Letztere treten als ziemlich hohe Hügel in nördlicher Richtung in die Ebene hinein und sind in Folge ihrer reichen palaeontologischen Einschlüsse von Mineralogen gern besuchte Oertlichkeiten. —

An den meisten dieser Kiessablagerungen ist ebenfalls die bereits erwähnte Sandflora zu beobachten, zu welcher hier als für das Gebiet seltene Pflanzen noch hinzutreten: *Corynephorus canescens* (Kunzendorf), *Armeria vulgaris* (Zedlitz), *Chondrilla juncea* (Preilsdorf, Teichenau, Klein-Jänowitz).

Endlich seien noch die Thonlager erwähnt, die als begleitende Schichten der Braunkohle im Osten und NO. von Striegau bei Lasau, Saarau, Puschkau, Niklasdorf und Rauske meist in bedeutender Mächtigkeit auftreten und gutes Material zur Porzellan- und Chamottziegelbereitung liefern.

Hinsichtlich der hydrographischen Verhältnisse gehört der Striegauer Kreis zum grössten Theil dem Mittellaufe des Striegauer Wassers, zum Theil dem Oberlaufe der in die Oder mündenden Leisebach, zum Theil dem Mittellaufe der wüthenden Neisse und dem Oberlaufe der Weidelache, welche beide rechte Zuflüsse der Katzbach sind, überhaupt aber dem Stromgebiet der Oder an. Alle diese Gewässer haben meist nördlichen oder nordöstlichen, nach der Oder gerichteten Lauf.

Das Striegauer Wasser, welches bei Neu-Reichenau am Abhange des Sattelwaldes entspringt, tritt bei Hohenfriedeberg in das Gebiet ein, hat nordöstliche Hauptrichtung und bildet mehrere weite, nach SO. ge-

\*) Wilhelm Dames, über die in der Gegend von Freiburg i. Schl. vorkommenden devonischen Ablagerungen. Inaug.-Dissertation. Breslau. 1868.

öffnete Krümmungen. Bei seinem Eintritte in den Kreis, so wie im weiteren Laufe in demselben sind seine Ufer meist niedrig und flach, nur unterhalb Lasan, bei Raben und Sasterhausen, treten zu beiden Seiten desselben bedeutendere Hügel an dasselbe heran und verengen das Fluss-thal.

Während seines Laufes im Kreise nimmt das Striegauer Wasser nur auf der rechten Seite einige nennenswerthe Bäche auf, und zwar bei Teichau die Schwarzbach, welche aus dem Zusammenfluss des Ursbaches und des Beerbaches, beide oberhalb der Folgenhäuser bei Freiburg beginnend, gebildet wird. Einen bedeutenderen Zufluss empfängt das Striegauer Wasser durch die von Waldenburg kommende Polsnitz, die von Freiburg aus in nordnordöstlicher Richtung das Gebiet durchfließt, nur unbedeutende Feldbäche aufnimmt und bei Grunau (Grunauer Winkel) sich mit dem Hauptwasser vereinigt.

Im N. von Striegau entspringt bei Kohlhöhe und Barzdorf in mehreren Quellen die direct in die Oder fließende Leisebach, langsam und in vielen Krümmungen die Ebene durchziehend.

Aus ebenfalls mehreren Quellen, die bei Pilgramshain und Nieder-Streit sich finden, bildet sich die Weidelache, welche nach kurzem Laufe bei Lobris das Gebiet verlässt und unterhalb Liegnitz sich in die Katzbach ergießt.

Die wüthende Neisse begrenzt nur unser Gebiet im W. bis Jauer hin, nimmt während dieses Laufes kein nennenswerthes Wasser auf und vereinigt sich noch oberhalb Liegnitz (bei Dohnau) mit der Katzbach.

Die meisten dieser Gewässer sind nur im Frühlinge oder bei anhaltender Regenzeit ufervoll, sonst leiden sie oft an Wasserarmuth, die bis zur gänzlichen Austrocknung führen kann; sie sind daher auch arm an Wasserpflanzen. Ihre Ufer sind vielfach mit Gebüsch eingesäumt, das vorherrschend aus Weiden (*Salix purpurea*, *alba*, *fragilis*, *viminialis* etc.), *Prunus Padus*, *Alnus glutinosa* und *cinerea* etc. gebildet wird.

Stehende Gewässer und ausgedehnte Sümpfe giebt es in der Striegauer Gegend nur wenige und unbedeutende. Die Dorfteiche sind ohne Einfluss auf die Vegetation und der ehemalige Würchenteich an der N.-Grenze des Kreises, einst eine Fläche von c.  $\frac{1}{2}$  Quadratmeile einnehmend, ist seit 1820 trocken gelegt und in Ackerland umgewandelt.

An Stelle ausgedehnter Sümpfe und Moore finden sich nur einige sumpfige Wiesen und Erlichte vor, von welchen die zwischen Stanowitz und Zedlitz, sowie die bei Nieder-Streit und Fehebeutel, wie auch die Torfwiesen bei Saarau die bedeutendsten sind. Auf letzteren ist auch die

Torfflora wenigstens in ihren Hauptrepräsentanten, *Drosera rotundifolia*, *Comarum palustre* etc., vertreten.

Endlich verdienen die an der Liegnitz-Frankensteiner Eisenbahn gelegenen ausgeschachteten Kieslager, deren mehrere jetzt permanent mit Wasser angefüllt, mithin in kleine Teiche oder Sümpfe verwandelt sind, in botanischer Beziehung einer Erwähnung. Einer der grössten dieser Ausstiche ist der bei Haidau, der jetzt ausser mehreren selteneren Laubmoosen auch *Cicuta virosa*, *Epilobium hirsutum*, *Scirpus maritimus*, *Odontites divergens* Jord. enthält.

Der grösste Theil des Gebietes, soweit dasselbe nicht bewaldet, versumpft, oder wegen zu Tage tretenden Gesteines ganz steril ist, besteht aus fruchtbarem Ackerlande, dem gesegneten Landstriche angehörend, der zwischen Oder und Gebirge von Liegnitz an in südöstl. Richtung fast bis Neisse sich erstreckt und durch ertragreichen Getreide-, namentlich Weizenanbau sich auszeichnet.

Das Klima des Striegauer Kreises ist hinsichtlich der Temperatur fast ganz dem der Ebene gleich, was aus einer Zusammenstellung einiger Zahlen am besten ersichtlich sein dürfte. Als Grundlage sind hierzu die Ergebnisse einer zwölfjährigen Temperaturbeobachtung in Breslau und Striegau aus den Jahren 1865—1876 benutzt worden. Nach diesen beträgt das 12jährige Temperaturmittel in Breslau  $+ 6^{\circ},71$  R., das von Striegau  $+ 6^{\circ},68$  R. — Während die höchsten Thermometerstände in Breslau in demselben Zeitraume zwischen  $+ 24^{\circ},4$  und  $+ 29^{\circ},5$  R. sich bewegten, wurden in Striegau  $+ 24^{\circ},4$  bis  $+ 28^{\circ},0$  R. beobachtet. Die Minimaltemperaturen schwankten in Breslau zwischen  $-7^{\circ},1$  bis  $-20^{\circ},7$  R., in Striegau zwischen  $-7^{\circ},2$  bis  $-20^{\circ},4$  R.

Auch bezüglich der Luftströmungen dürften zwischen beiden eben genannten Orten nur unerhebliche Differenzen vorkommen. Vorwiegend sind W.-Winde mit den Nebenrichtungen SW. und NW. — West- und Nordströmungen sind sehr oft von Niederschlägen begleitet, deren jährliche Summe nur insofern in Striegau etwas mehr betragen dürfte, als dieser Punkt dem regen- und schneereicheren Gebirge näher liegt.

Der Charakter eines Uebergangsgebietes zwischen Ebene und Vorgebirge tritt nun auch in den Vegetationsverhältnissen des Striegauer Kreises sehr deutlich hervor. Namentlich sind es die Striegauer Berge, der Streitberg und die Gross-Rosener Berge, an und auf welchen eine nicht unbedeutende Zahl seltener Pflanzen sowohl des Gebirges, als der Ebene oft nahe neben einander stehen, sich gleichsam begegnend hier die Hand reichen. So findet man z. B. *Muscari comosum*, *Vicia lathyroides*, *Cynoglossum officinale*, *Gagea arvensis* am breiten Berge in

der Nähe von *Orchis mascula*, *Gentiana ciliata*, *Inula hirta*, *Trifolium rubens*; *Geranium divaricatum* breitet sich unter einem Strauch von *Cotoneaster vulgaris* aus, und *Coeloglossum viride* steht neben *Veronica verna* und *Alectorolophus minor* etc.

Die meisten der oben genannten Berge und Anhöhen sind bewaldet, entweder mit Nadelholz, meist aus *Pinus sylvestris* bestehend, wie der grösste Theil des Gansberges, die Höllenberge, die Hügel bei Kohlhöhe, Eichberg, Damsdorf, die S.-Seite des Streitberges; oder wie die Striegauer Berge, die Nordseite des Streitberges etc. mit Laubholz, letzteres entweder nur Eichen enthaltend (Eichenschälwaldungen), oder gemischt aus *Corylus Avellana*, *Betula alba*, *Tilia parvifolia* und *grandifolia*, *Viburnum Opulus*, *Salix cinerea* und *Caprea*, *Carpinus Betulus*, *Fagus sylvatica* u. a. — Auch gemischte Bestände werden hin und wieder, meist aber im eigentlichen Vorgebirge an der Südgrenze des Kreises angetroffen. — Einige nicht unbedeutende Waldcomplexe enthält auch der mehr ebene Theil des Gebietes, und als solche sind nennenswerth der Nonnenbusch und der Zedlitzbusch im SO. von Striegau, das Rodeland bei Königszelt, der Hummelwald zwischen Lasan und Rauske. Auch diese Waldungen bestehen theils aus Nadel-, theils aus Laubholz, und ihre Bildner sind ebenfalls die bereits genannten.

An den Flussufern ziehen sich nicht selten Gebüsch, Erlichte oder sog. Brüchigte entlang, in denen *Alnus glutinosa* und *cinerea*, *Salix*-Arten, *Prunus Padus* etc. vorherrschen. Von einiger Ausdehnung und Bedeutung sind diese Gebüsch an der Polsnitz zwischen Stanowitz und Zedlitz, auf der r. Seite des Striegauer Wassers bei Halbendorf, ferner die bei Grunau, Puschkau und Lasan, wie auch zwischen Pilgramshain, Fehebeutel und Nieder-Streit.

Die steinigen Lehnen der Berge, unbebante Plätze, verwilderte natürliche Zäune sind mit mancherlei Gesträuch bestanden, das hauptsächlich aus *Prunus spinosa*, *Rosa canina*, *Crataegus Oxyacantha*, *Cornus sanguinea*, *Evonymus europaea* etc. besteht. In Dörfern treten in solchen Hecken oft *Sambucus nigra*, *Ribes Grossularia*, *Syringa vulgaris*, *Ligustrum vulgare* hinzu, hin und wieder begleitet von *Ribes alpinum*, *Rosa cinnamomea*, *Berberis vulgaris* und andern verwilderten Ziersträuchern. Auch *Rubus*-Arten sind an eben diesen Oertlichkeiten gleichfalls oft vorhanden. Besonders reich an zuletzt genannter Pflanzengattung ist der Streitberg, welcher ausser vielen gewöhnlichen Species auch Seltenheiten enthält, als *Rubus apricus*, *russatus*, *Güntheri* etc. — Von anderen Strauch-Raritäten sind noch anzuführen: *Cotoneaster vulgaris*, der hier an den Gipfeln und Felsenvorsprüngen des Kreuz- und

Georgenberges in Schlesien seinen tiefsten Standort erreicht, *Lonicera Periclymenum* am Gansberge und im Walde bei Kuhnern, *Rosa gallica* bei Lüssen und Romnitz u. a.

In ausserordentlicher Mannigfaltigkeit treten in Wäldern und Gebüsch, sowohl der Berge und Anhöhen, als auch der Ebene die krautartigen Pflanzen auf, und vor allen zeichnen sich hierin die Striegauer Berge, der Streitberg und der in den Schweidnitzer Kreis gehörige, von Striegau aber schon nach 1 $\frac{1}{4}$  stündiger Wanderung zu erreichende Zedlitzbusch aus.

An Wiesen ist das Gebiet nicht arm. Dieselben breiten sich meist zu beiden Seiten der fliessenden Gewässer aus, und einige von ihnen, wie die an der Polsnitz, an der Weidelache, am Krebsbache und an der Leisebach sind von beträchtlicher Länge und Breite, enthalten meist nur gute Futtergräser, und nur wenige dürften wegen der vorwiegenden Riedgräser und Binsen als sog. saure Wiesen zu bezeichnen sein.

In Folge des Mangels an grösseren stehenden und fliessenden Gewässern fehlen dem Striegauer Kreise auch die denselben entsprechenden Wassergewächse. Nur die wenigen Lachen in den Flussthälern der Polsnitz, des Striegauer Wassers und der Leisebach weisen die bekanntesten und am weitesten verbreiteten Pflanzen dieser Art auf, als *Lemna minor* und *major*. *Lemna trisulsa* tritt schon sparsamer auf, *Utricularia vulgaris* gehört zu den Seltenheiten, und auch die *Potamogetoneen* sind nur in geringer Zahl vorhanden.

Ausser den Cerealien — vorzüglich Weizen und Roggen, — Kartoffeln, Hülsenfrüchten und Futterkräutern für die Landwirthschaft und den Consum werden grosse Ackerflächen auch zum Anbau der Runkelrübe für Zuckerfabriken (Gräben, Gutschdorf, Puschkau, Säbischdorf) und des Winterrapses verwendet; Lein wird seltener und nur in kleineren Partien gebaut. Der Weinbau wird nur in geringem Umfange, nur aus Liebhaberei in Gärten und an Häusern gepflegt; und wenn auch einige Anhöhen im Kreise jetzt noch den Namen „Weinberg“ führen (bei Zedlitz, Häslicht etc.), so deutet diese Bezeichnung nur an, dass in früheren Jahren wohl Versuche mit dem Anbau des Weinstocks in grösserem Umfange angestellt worden, dieselben aber fast durchweg missglückt sind.

Auch sei zuletzt noch einiger dem Gebiete verloren gegangener Pflanzen gedacht, die aber auch charakteristische Belege für die Uebergangsfloren darboten und namentlich dem breiten Berge als Seltenheiten angehörten, als: *Orchis ustulata*, *Gentiana cruciata*, *Leonurus Marrubium*, *Elatine Alsinastrum* und *Medicago minima*, die sämmtlich bei der seit e. 3 Jahren bedeutend vorgeschrittenen Erweiterung des Basaltbruches

diesem industriellen Unternehmen zum Opfer fielen. — Auch in Folge Drainirens sumpfiger Wiesen sind mehreren Pflanzen die Bedingungen zur Weiterexistenz entzogen und solche Lokalitäten daher ärmer an Sumpfpflanzen geworden. So haben die Fehebutler Wiesen durch Drainirung *Valeriana dioeca* und *Polytrichum gracile*, und die sog. Hausdorfer Wilde *Iris sibirica*, *Leersia oryzoides* u. a. interessante Pflanzen eingebüsst.

Nach dieser nur allgemeinen Beschreibung der Vegetationsverhältnisse des Striegauer Kreises sei in nachstehenden Verzeichnissen eine vollständigere Einsicht in dieselben gegeben. Die Grundlage dieser Verzeichnisse bilden ausser den vom Schreiber dieser Zeilen seit 1852 selbst gemachten Beobachtungen auch die von dem im Eingange bereits genannten Thierarzt Schwarzer nachgelassenen Aufzeichnungen, der dem Verfasser nicht nur ein treuer Freund, sondern auch gern ein Begleiter auf den verschiedenen botanischen Ausflügen und selbst ein eifriger Forscher in der Umgegend seines Wohnortes war, und dem besonders auch das Verdienst gebührt, zur Kenntniss der schwierigen Gattung *Rubus* durch seine in musterhafter Ordnung angelegte Sammlung dieser Species werthvolle Beiträge geliefert zu haben. Einzelne schätzenswerthe Mittheilungen gaben ausserdem noch die Herren R. v. Uechtritz in Breslau, Dr. Paul Schumann in Reichenbach, Lehrer Krause in Ullersdorf, Lehrer Kunick in Tschechen, Cantor Zimmer in Striegau, Wirthschafts-Inspektor Gnieser in Alt-Striegau, denen hiermit auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank abgestattet wird.

Das ganze Striegauer Florengebiet enthält nun in nachstehenden Verzeichnissen:

a. Gefäss-Cryptogamen in	9 Gattungen	21 Arten,
b. Monokotyledonen	„ 81	„ 137 „
c. Dikotyledonen	„ 324	„ 798 „

in Summa an Gefäss-Cryptogamen  
und Phanerogamen 414 Gattungen 956 Arten,

An Laubmoosen sind bis jetzt 61 Gattungen mit 173 Arten beobachtet worden.

Hinsichtlich der systematischen Anordnung und Benennung der Pflanzen ist Dr. Fr. Wimmer's Flora von Schlesien, 3. Bearbeitung, Breslau 1857, zu Grunde gelegt und als Anhang ein kurzes Verzeichniss der hier bis jetzt gefundenen und nach G. Limpricht's Bearbeitung der schles. Laubmoose (s. Dr. Ferd. Cohn, Cryptogamen-Flora von Schlesien,

I. Band, Breslau 1876) geordneten Laubmoose beigefügt. In beiden Verzeichnissen ist der Grad des häufigen oder geringeren Vorkommens der Species durch römische Ziffern bezeichnet, so dass I = selten, II = zerstreut, III = ziemlich häufig, IV = häufig und V = gemein zu lesen ist.

## VERZEICHNISS

der in der Umgegend von Striegau in Schlesien beobachteten wildwachsenden und verwilderten Gefäss-Cryptogamen und Phanerogamen.

### I. ACROBRYA.

#### 1. Classe. *Equiseta*.

##### 1. Familie. *Equisetaceae*.

*Equisetum palustre* L. IV., Var. *polystachia* Mich. III. Stanowitz, Lüssen, Beckern und Kuhnern.

*E. limosum* L. II. Stanowitz, Zollmühle, Ritterberge, Lüssen, Kuhnern, Beckern.

*E. sylvaticum* L. III. Zedlitz- u. Nonnenbusch, Eichberg, Kuhnern, Bersdorf.

*E. arvense* L. IV.

#### 2. Classe. *Filices*.

##### 2. Familie. *Polypodiaceae*.

*Polypodium vulgare* L. III. Strieg. Vorstadt-Mauern und Berge, Streitberg, Gansberg, Hohenfriedeberg, Kuhnern.

*P. Phegopteris* L. I. Gansberg.

*P. Dryopteris* L. III. Kreuzberg, Gansberg, Höllenberge, Wald bei Kuhnern, Järischauer Berge.

*P. Robertianum* Hoffm. I. Am Mausoleum bei Weissen-Leipe.

*Pteris aquilina* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Höllenberge, Zedlitz- und Nonnenbusch etc.

*Blechnum Spicant* Roth. I. Von Schwarzer 1862 im Walde bei Kohlhöhe in der Nähe der Ziegelei gefunden.

*Asplenium septentrionale* Sw. III. Strieg. Berge, Brechelsberg, Gansberg, Streitberg, Hohenfriedeberg etc.

*A. Breynii* Retz. II. Strieg. Berge, Streitberg, Grosser Beerberg bei Kuhnern, Hohenfriedeberg.

- A. *Ruta muraria* L. IV.  
 A. *Trichomanes* L. III. Strieg. Stadtmauern und grosse katholische Kirche, Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Hohenfriedeberg etc.  
 A. *Filix Femina Bernhardi*. IV.  
*Aspidium spinulosum* Sw. III. Gansberg, Fehebeutler Erlicht, Brüchigt zwischen Stanowitz und Zedlitz, Barzdorf, Lüssen, Kuhnern, Beckern.  
 A. *Filix Mas* Sw. IV.  
 A. *Thelypteris* Sw. I. Stanowitzer Erlicht.  
*Cystopteris fragilis* Bernh. IV.

4. Familie. *Ophioglossae*.

- Botrychium Lunaria* Sw. I. Grasige Lehne des NW.-Abhanges am Kreuz- und Georgenberge, Kalkbrüche bei Fröhlichsdorf.

3. Classe. *Selagines*.

5. Familie. *Lycopodiaceae*.

- Lycopodium clavatum* L. II. Gansberg, Streitberg, Kuhnern.

II. AMPHIBRYA.

5. Classe. *Glumaceae*.

7. Familie. *Gramineae*.

- Leersia oryzoides* Sw. I. Lache bei Ullersdorf (Krause), Leisebach, unterhalb Kuhnern (Schwarzer).  
*Alepocurus pratensis* L. IV.  
 A. *geniculatus* L. IV.  
 A. *fulvus* L. IV.  
*Phleum pratense* L. IV., Var. *nodosum* L. II. Gansberg, Hummelwald.  
 P. *Boehmeri* Wibel. III. Eisenbahndamm, Strieg. Berge, Gansberg, Kuhnern.  
*Phalaris arundinacea* L. III. Alt-Striegau, Stanowitzer Wiesenlachen, Ullersdorf.  
*Holcus lanatus* L. IV. — *H. mollis* L. IV.  
*Anthoxanthum odoratum* L. V.  
*Milium effusum* L. III. Zedlitzbusch, Gebüsch bei der Tschechner und Haidauer Mühle, Hummelwald, Gäbersdorf.  
*Panicum sanguinale* L. IV.  
 P. *glabrum* Gaud. I. Pläswitz, am Wege nach Gäbersdorf, (Schwarzer).

- Oplismenus Crus Galli* Palis. III. Oberhalb Gräben, Ullersdorf, Rohnstock, Järischau.
- Pennisetum verticillatum* R. Br. IV.
- P. viride* R. Br. IV.
- P. glaucum* R. Br. IV.
- Agrostis vulgaris* Withering. IV.
- A. stolonifera* L. IV.
- A. Spica venti* L. V.
- A. Canina* L. IV.
- Calamagrostis lanceolata* Roth. I. Wald bei Bersdorf, Torfwiesen bei Saarau.
- C. epigeios* Roth. III. Pilgramshain, Gross-Rosen, Eichberg, Kuhnern, Var. *glaucua* Reichenb. I. Gansberg, (Schwarzer).
- C. arundinacea* Roth. IV.
- Phragmites communis* Trinius. IV.
- Corynephorus canescens* Palis. II. Sandberge bei Niederkunzendorf.
- Deschampsia caespitosa* Palis. IV.
- Aira flexuosa* L. III. Gansberg, Barzdorf, Hummelwald, Hohenfriedeberg.
- A. caryophyllea* L. III. Streitberg, Gansberg, Eichberg und Anhöhen bei Kuhnern.
- Trisetum flavescens* Pal. I. An der Strasse von Ossig nach Rauske, Preilsdorf, (Schwarzer).
- Avena pubescens* L. IV.
- A. pratensis* L. I. Streitberg, (Schw.)
- A. strigosa* Schreber. IV. — *A. fatua* L. IV. Var. *glabrata* Pet. Am Wege von Kuhnern nach Jenkau, (Schw.)
- Arrhenatherum elatius* M. & K. IV.
- Danthonia decumbens* DC. III. Streitberg, Gansberg, Höllenberge, Kuhnern etc.
- Poa annua* L. V. — *P. nemoralis* L. IV. Var. *fertilis* L. Leisebachwiesen, (Schw.)
- P. nemoralis* L. IV.
- P. trivialis* L. IV.
- P. pratensis* L. IV. — Var. *latifolia* L. Fürstenstein, Eichberg. Var. *angustifolia*. Im Bauernwalde bei Kuhnern.
- P. compressa* L. III. Stadtmauern, Strieg. Berge.
- Glyceria spectabilis* M. & K. III. Alt-Striegau, Ritterberge, Muhrau, Nieder-Streit, Bersdorf etc.

- G. fluitans* R. Br. IV.  
*G. distans* Wahlenb. I. Bahnhof bei Striegau, Würchenteich.  
*G. plicata* Fries. I. Kuhnern, Jenkau, (Schw.)  
*Briza media* L. IV.  
*Melica ciliata* L. I. Hohenfriedeberg, Möhnersdorf.  
*M. nutans* L. IV.  
*Molinia coerulea* Moench. III. Alt-Striegau, Tschechner Mühle, Teichau, Hummelwald, Kohlhöhe, Kuhnern etc.  
*Koeleria cristata* Pers. IV.  
*Dactylis glomerata* L. V.  
*Cynosurus cristatus* L. IV.  
*Festuca ovina* L. IV.  
*F. duriuscula* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg etc.  
*F. heterophylla* Lam. II. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg.  
*F. glauca* Lam. II. Strieg. Berge, Gansberg, Beerberge bei Kuhnern,  
*F. rubra* L. IV.  
*F. gigantea* Vill. III. Zedlitzbusch, Gebüsch an der Polsnitz und dem Strieg. Wasser.  
*F. elatior* L. IV. Desgl. die Varietäten *loliacea* und *arundinacea*.  
*Brachypodium sylvaticum* Röm. III. Ufergebüsch bei Tschechen, Stanowitz, Barzdorf, Bersdorf, Hummelwald.  
*B. pinnatum* Pal. III. Strieg. Berge, Streitberg, Kohlhöhe, Ullersdorf.  
*Bromus asper* Murray. I. Rodeland, Hummelwald, Fürstenstein,  
*B. serotinus* Benek. I. Rodeland, (Schw.)  
*B. inermis* Leyss. II. Breiter und Georgenberg, Lüssen, Jenkau.  
*B. secalinus* L. IV.  
*B. arvensis* L. III. Koy-Vorstadt, Eisenbahndamm, Stanowitz, Puschkau, Pitschenberg.  
*B. sterilis* L. IV.  
*B. tectorum* L. IV.  
*Lolium perenne* L. V.  
*L. arvense* Schrad. I. Nur im Lein.  
*L. temulentum* L. III. Unter der Saat, besonders unter Roggen und Hafer.  
*L. italicum* Al. Br. II. Stanowitz, Kuhnern.  
*Triticum repens* L. V.  
*T. caninum* Schreb. II. Halbendorf, Gansberg, Barzdorf.  
*Hordeum murinum* L. V.  
*Nardus stricta* L. III. NW.-Abhang des Kreuz- und Georgenberges, Gansberg, Kuhberg, Höllenberge etc.

8. Familie. *Cyperaceae*.

- Carex Pseudo-Cyperus* L. II. Alt-Striegau, Stanowitzer Wiesenlachen, Zedlitzbusch, Fehebeutel, Järischau, Gutschdorf etc.
- C. riparia* Curt. II. Alt-Striegau, Oelsebach, Leisebach.
- C. ampullacea* Good. II. Stanowitzer Erlicht. Leisebach bei Kuhnern und Damsdorf; Saarau.
- C. paludosa* Good. II. Stanowitzer Erlicht, Jenkau.
- C. vesicaria* L. III. Alt-Striegau, Ritterberge, Teichau, Ullersdorf etc.
- C. hirta* L. IV.
- C. sylvatica* Huds. IV.
- C. distans* L. II. Von Schw. bei Kuhnern, Beckern, Gäbersdorf.
- C. flava* L. III. Ullersdorf, Hausdorf, Gutschdorf, Kuhnern, Eichberg.
- C. Oederi* Ehrh. IV.
- C. digitata* L. II. Strieg. Berge, Streitberg, Zedlitzbusch, Lobris.
- C. humilis* Leyss. I. Wurde am Streitberge 1865 von Schwarzer zuerst gefunden.
- C. montana* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Eichberg, Kuhnern, Hummelwald etc.
- C. praecox* Jacqu. IV. Var. *umbrosa* Host. II. Gansberg, Jenkau, Hummelwald.
- C. polyrrhiza* Wallroth. I. Kuhnern, Hummelwald.
- C. pilulifera* L. II. Eichberg, Kohlhöhe, Kuhnern, Hummelwald, Zedlitzbusch.
- C. tomentosa* L. III. Oelse, Simsdorf, Hummelwald, Kuhnern.
- C. glauca* Scop. IV.
- C. pallescens* L. IV.
- C. panicea* L. IV.
- C. Buxbaumii* Wahlenb. II. Alt-Striegau, Eichberg, Kuhnern, Zirlau.
- C. stricta* Good. II. Ritterberge, Lüssen, Kuhnern. Var. *gracilis* Wimm. I. Grossmannteich bei Kuhnern, Lederhose.
- C. caespitosa* L. III. Ritterberge, Stanowitzer Erlicht, Günthersdorf.
- C. acuta* L. III. Ritterberge, Haidau, Stanowitz etc. Var. *Moenchiana* Wende. I. Torfwiesen bei Saarau.
- C. vulgaris* Fries. IV.
- C. cyperoides* L. I. Eichberg, Rauske (Schw.), Park bei Sasterhausen (v. Uechtritz).
- C. Boenninghausiana* Weihe. I. Von Schw. 1857 bei Jenkau im Kretscham-Erlicht gefunden.
- C. stellulata* Good. III. Stanowitzer Wiesen und Erlicht, Eichberg, Beckern, Bersdorf.

- C. canescens* L. IV.  
*C. elongata* L. IV.  
*C. leporina* L. IV.  
*C. Schreberi* Schrank. III. Alt-Striegau, Chausseeegraben am Vieh-  
 markte, Kuhnern, Beckern, Lüssen, Jenkau.  
*C. brizoides* L. II. Ufer des Mühlgrabens bei Ullersdorf, Zedlitz-  
 busch, Kohlhöhe, Hummelwald, Kuhnern, Gutschdorf.  
*C. muricata* L. IV, auch die Var. *virens* nicht selten.  
*C. divulsa* Good. I. Kreuzberg.  
*C. vulpina* L. IV.  
*C. paniculata* L. III. Stanowitzer Erlicht, Gutschdorf, Bersdorf, Jenkau.  
*C. teretiuscula* Good. I. Nach v. Uechtritz bei Saarau.  
*C. disticha* Huds. III. Alt-Striegau, Eisenbahnausstich bei Haidau,  
 Stanowitz, Bersdorf, Gutschdorf, Kuhnern.  
*C. Davalliana* Sm. I. Hohenfriedeberg.  
*Isolepis setacea* R. Br. III. Städtische Ziegelei, Grunauer Winkel,  
 Rodeland, Lüssen, Kuhnern, Bersdorf, Freiburger Stadtforst.  
*Eleocharis palustris* R. Br. IV.  
*E. uniglumis* Link. I. Am Neuteiche bei Taubnitz, (Schw.)  
*E. ovata* R. Br. I. Hummelwald.  
*Blysmus compressus* Link. I. Lederhose, (Schw.)  
*Eriophorum latifolium* Hoppe. III. Haidau, Stanowitz, Fehe-  
 beutel, Ndr.-Streit, Rodeland.  
*E. angustifolia* Roth. II. Haidau, Stanowitz, Bersdorf etc.  
*Scirpus lacustris* L. II. Zollmühle, Stanowitzer Wiesenlachen,  
 Kuhnern, Lüssen, Beckern.  
*S. maritimus* L. I. Eisenbahnausstich bei Haidau. Von Schw. bei  
 Leipe und Pläswitz gefunden.  
 1. Var. *compactus* Koch. Ebendasselbst.  
 2. Var. *monostachys* Sonder. Ebendasselbst.  
*S. sylvaticus* L. IV.  
*S. radicans* Schkuhr. I. Herrschaftlicher Obstgarten in Fehebeutel.  
 Krikenbusch bei Barzdorf.  
*Cyperus fuscus* L. I. Von Schw. in der Schafschwemme bei  
 Rauske, Pläswitz, Dromsdorf.

6. Classe. *Helobiae*.

9. Familie. *Alismaceae*.

- Triglochin palustre* L. II. Stanowitzer Erlicht, Saarau, Freiburg,  
 Kuhnern, Pläswitz.

*Alisma Plantago* L. IV. — Var. *lanceolata* With. I. Järischauer Berge.

*Sagittaria sagittifolia* L. I. Von Schw. bei Gutschdorf, im Leisebach, unterhalb Dromsdorf und bei Gross-Baudis beobachtet.

10. Familie. *Butomaceae*.

*Butomus umbellatus* L. III. Alt-Striegau, Ndr.-Streit, Muhrau, Grunau, Stanowitz, Pläswitz.

7. Classe. *Coronariae*.

11. Familie. *Juncaceae*.

*L. pilosa* Willd. IV.

*L. albida* DC. III. Kreuz- und Georgenberg, Bersdorf, Lobris, Hummelwald, Hohenfriedeberg.

Var. *rubella* Hoppe I. An sonnigen Stellen des Kreuz- und Georgenberges.

*L. campestris* DC. IV.

*L. multiflora* Lejeune III. Fehebeutler Erlicht, Gansberg, Lobris etc.

*L. pallescens* Bess. I. O.-Abhang des Kreuzberges (Kabath 1864).

*Juncus effusus* L. und *J. conglomeratus* L. IV.

*J. glaucus* Ehrh. II. Eisenbahnausstich bei Haidau, Muhrau, Stanowitz, Tschechen, Ullersdorf etc.

*J. diffusus* Hoppe. I. Romnitz, am Wege nach Marienhof (Schw. 1867).

*J. capitatus* Weigel. II. Breiter Berg, Fuchsberge.

*J. sylvaticus* Reich. III. Gansberg, Gross-Rosen, Streitberg etc.

*J. articulatus* L. IV.

*J. compressus* Jacqu. III. Fuchsberge, Ullersdorf, Kuhnern, Damsdorf.

*J. bufonius* L. IV.

*J. squarrosus* L. III. Freiburg, Stanowitzer Erlicht, Kuhnern, Lederhose etc.

12. Familie. *Melanthaceae*.

*Colchicum autumnale* L. III. In einem Obstgarten der Jauer-Vorstadt, Teichau, Oelse, Freiburg, Simsdorf, Bersdorf, Alt-Striegau, Hohenfriedeberg.

13. Familie. *Liliaceae*.

*Gagea pratensis* Schult. III. Alt-Striegau, Ritterberge, Streitberg etc.

*G. arvensis* Schult. III. Aecker an den Strieg. Bergen, Alt-Striegau, Ufer des Strieg. Wassers, Beckern, Gross-Baudis.

- G. minima* Schult. III. Alt-Striegau, Gräbner Mühle, Teichau, Stanowitz, Tschechner Mühle, Grunau etc.
- Lilium Martagon* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Gansberg, Kohlhöhe, Beerberge, Hohenfriedeberg.
- Muscari comosum* Mill. III. Plateau des breiten Berges, Felder am Kreuzberge, Gräbner Aecker, Oelse, Ullersdorf, Kuhnern, Rauske, Leipe.
- Ornithogalum umbellatum* L. III. Ufer des Striegauer Wassers bei Gräben, Haidau, Muhrau, Oelse, Ullersdorf. Lüssen, Rauske, Kuhnern, sparsam um die Strieg. Berge.
- Myogalum nutans* Link. I. Meist nur in Gras- und Obstgärten, Schweidnitzer Vorstadt, Rohnstock, Lederhose, Peicherwitz.
- Allium ursinum* L. I. Im Zedlitzbusch und in den feuchten Laubgebüsch längs der Polsnitz.
- A. fallax* Schult. I. Streitberg.
- A. acutangulum* Schrad. I. Auf Wiesen bei Lomnitz und Leipe (Schw.).
- A. vineale* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gross-Rosen etc.
- A. scorodoprasum* L. L. Park in Sasterhausen.
- A. oleraceum* L. IV.
- Anthericum ramosum* L. I. Streitberg.
- Asparagus officinalis* L. II. Georgenberg, Gutschdorf, Damsdorf, Kuhnern, Leisebachwiesen.

14. Familie. *Smilacaceae*.

- Paris quadrifolia* L. III. Stanowitzer Erlicht, Rodeland, Oelse, Dromsdorf, Pläswitz, Saarau, Freiburger Stadtforst etc.
- Polygonatum anceps* Mönch. III. Strieg. Berge, Streitberg, Hummelwald, Bersdorf, Lobris, Hohenfriedeberg.
- P. multiflorum* Mönch. III. Muhrau, Tschechner und Haidauer Mühle, Rodeland, Ndr.-Streit etc.
- Convallaria majalis* L. IV.
- Smilacina bifolia* Desf. IV.

8. Classe. *Ensatae*.15. Familie. *Hydrocharideae*.

- Hydrocharis morsus ranae* L. I. Von Schw. im Grossbusche bei Pläswitz gefunden. Ingramsdorf.

16. Familie. *Irideae*.

- Iris pseud-acorus* L. IV.

- I. sibirica* L. I. Alt-Striegau. Von Krause in der sog. Hausdorfer Wilde.  
*I. pumila* L. I. Auf alten Mauern in Kuhnern, Gross-Baudis. (Schw.).  
*Gladiolus imbricatus* L. I. Ritterbusch bei Barzdorf.

### 9. Classe. *Fluviales.*

#### 17. Familie. *Najadeae.*

- Potamogeton natans* L. IV.  
*P. rufescens* Schrader. I. Stanowitzer Wiesenlachen.  
*P. crispus* L. IV.  
*P. acutifolius* Link. I. Stanowitzer Wiesenlachen.  
*P. mucronatus* Schrad. I. Wiesengraben bei Muhrau, Stanowitzer und Zedlitzer Wiesenlachen.  
*P. pusillus* L. I. Wiesenlachen bei Zedlitz.  
*Lemna trisulca* L. III. Alt-Striegau, Stanowitz, Zedlitz, Gutschdorf, Kuhnern etc.  
*L. polyrrhiza* L. II. Muhrau, Stanowitz, Gutschdorf, Pläswitz.  
*L. minor* L. IV.

### 10. Classe. *Gynandreae.*

#### 18. Familie. *Orchideae.*

- Corallorrhiza innata* R. Br. I. NO.-Seite des Gansberges, Zeiskenburg.  
*Orchis ustulata* L. I. Früher auf dem breiten Berge, Hohenfriedeberg.  
*O. coriophora* L. I. Basaltbruch bei Klein-Jänowitz (Schw.).  
*O. Morio* L. III. Strieg. Berge, Fuchsberge, Oelse, Ullersdorf etc.  
*O. mascula* L. I. Kreuz- und breiter Berg, Hohenfriedeberg, Salzgrund bei Fürstenstein.  
*O. sambucina* L. II. Kreuz- und Georgenberg, Tschechner Mühle, Simsdorf, Hohenfriedeberg, Kuhnern, Gäbersdorf, Leipe.  
*O. incarnata* L. I. Torfwiesen bei Saarau.  
*O. latifolia* L. IV.  
*O. maculata* L. II. Gansberg, Streitberg, Zedlitzbusch etc.  
*Gymnadenia conopea* R. Br. II. Nach einem alten Herbar am Kuhberge. — Hausdorf, Oelse, Hohenfriedeberg, Damsdorf, Taubnitz  
*Coeloglossum viride* Hartm. I. N.-Seite des Kreuz- und Georgenberges.

- Platanthera bifolia* Rich. IV.  
*P. chlorantha* Cust. II. Gansberg, Hummelwald, Gäbersdorf, Bersdorf, Kuhberg.  
*Neottia Nidus avis* Rich. III. Georgen- und Kreuzberg, Tschechner und Haidauer Mühle, Zedlitzbusch, Barzdorf, Gansberg, Rodeland.  
*Listera ovata* R. Br. III. Georgenberg, Tschechner und Haidauer Mühle, Stanowitz, Zedlitzbusch, Rodeland, Ullersdorf, Bersdorf.  
*Goodyera repens* R. Br. I. Von Schw. im Kohlhöher Walde 1862 gefunden. — Freiburger Stadtforst.  
*Spiranthes autumnalis* Rich. I. Von Schw. nur einmal am Streitberge gefunden. — Auf Grasplätzen im Damsdorfer Park.  
*Epipactis Helleborine* Crantz. I. Schluchten des Gansberges, Höllenberge.  
*Cephalanthera ensifolia* Rich. III. Gansberg, Höllenberge, Nonnenbusch, Hohenfriedeberg, Streitberg, Järischauer Berge, Krikenbusch bei Barzdorf, Kuhnern, Damsdorf.

#### 11. Classe. *Spadiciflorae*.

##### 19. Familie. *Aroideae*.

- Acorus Calamus* L. I. Saarau. Die meisten Standorte in Gärten, wie in Kuhnern, Bersdorf, Kohlhöhe, Damsdorf, Beckern, Pilgramshain etc.  
*Arum maculatum* L. I. Grossbusch bei Pläswitz (Schw.).

##### 20. Familie. *Typhaceae*.

- Typha latifolia* L. IV.  
*T. angustifolia* L. Wie vorige und meist in Gesellschaft derselben.  
*Sparganium ramosum* Huds. II. Zollmühle, Teichau, Gross-Rosen, Zedlitz, Ullersdorf, Hohenfriedeberg.  
*S. simplex* Huds. I. Zwischen Pilgramshain und Fehebeutel, Lüssen, Taubnitz.

## II. ACRAMPHIBRYA.

### A. GYMNOSPERMAE.

#### 12. Classe. *Coniferae*.

##### 22. Familie. *Cupressinae*.

- Juniperus communis* L. IV.

23. Familie. *Abietinae*.

*Pinus sylvestris* L. IV. Bildet Wälder bei Lüssen, Kohlhöhe, Kuhnern, Häslicht etc.

*Picea vulgaris* Link. III. Zedlitz- und Nonnenbusch, Hummelwald, Streitberg etc.

*Abies alba* L. II. Zedlitz- und Nonnenbusch, Gansberg, Hummelwald, Hohenfriedeberg etc.

*Larix decidua* Mill. II. Meist nur angebaut. Gansberg, Streitberg etc.

24. Familie. *Taxineae*.

*Taxus baccata* L. I. Wild in Fürstenstein und im Salzgrunde.

## B. APETALAE.

13. Classe. *Aquaticae*.25. Familie. *Ceratophylleae*.

*Ceratophyllum demersum* L. I. Stanowitz Wiesenlachen, Pläswitz (Schw.).

26. Familie. *Callitrichinae*.

*Callitriche verna* L. IV. Auch in verschiedenen Formen.

14. Classe. *Juliflorae*.27. Familie. *Betulaceae*.

*Betula alba* L. IV.

*B. pubescens* Ehrh. III. Streitberg, Stanowitz, Zedlitzbusch, Kuhnern, Bersdorf, Saarau etc.

*Alnus glutinosa* Willd. IV.

*A. incana* Willd. III. Meist angepflanzt.

*A. auctumnalis* Hartig. I. Grunauer Erlicht, Kuhnern.

28. Familie. a. *Cupuliferae*.

*Carpinus Betulus* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Beerberge, Gansberg etc. Oft in Strauchform.

*Corylus Avellana* L. IV.

*Quercus Robur* L. III. Streitberg, Strieg. Berge, Gansberg etc.

*Q. pedunculata* Ehrh. IV. Beide auch oft angepflanzt.

*Fagus sylvatica* L. II. Zedlitzbusch, Streitberg, Gansberg, Tschegner Mühle etc.

b. *Ulmaceae*.

*Ulmus campestris* L. II. Strieg. Berge, Zedlitzbusch, Ufergebüsch des Strieg. Wassers etc.

*U. effusa* Willd. Wie vorige, beide auch angepflanzt. III. Gross- und Klein-Rosen.

*U. montana* With. I. Fürstenstein, im Park von Kuhnern und von Damsdorf.

29. Familie. *Urticaceae*.

*Urtica dioeca* L. V.

*U. urens* L. V.

*Parietaria erecta* M. & K. I. An der innern Stadtmauer, Schweidnitzer Vorstadt.

30. Familie. *Cannabineae*.

*Humulus Lupulus* L. IV.

31. Familie. *Salicineae*.

*Salix pentandra* L. II. Stanowitzer Erlicht, Ufer des Striegauer Wassers, Kuhnern, Lüssen, Beckern.

*S. fragilis* L. IV.

*S. alba* L. III. Ufer des Striegauer Wassers, der Polsnitz, der Leisebach etc.

*S. triandra* L. III. Wie vorige.

*S. caprea* L. IV.

*S. cinerea* IV.

*S. aurita* L. III. Alt-Striegau, Nieder-Streit, Gansberg, Kuhnern etc.

*S. viminalis* L. III. An den Ufern der Gewässer.

*S. repens* L. III. Saaraue Torfwiesen, Hausdorf, Kuhnern, Peicherswitz, Pläswitz.

*S. purpurea* L. IV.

*Populus alba* L. I. Koy-Vorstadt, Kuhnern, Lüssen.

*P. tremula* L. IV.

*P. nigra* L. IV. Auch oft angepflanzt.

*P. monilifera* Ait. Oft angepflanzt.

*P. balsamifera* L. Desgl. *P. pyramidalis* Roz. Oft angepflanzt, besonders an Strassen.

15. Classe. *Oleraceae*.32. Familie. *Chenopodeae*.

*Atriplex patulum* L. IV.

- A. hastatum L. I. Chausseegraben in Barzdorf, Peicherwitz.  
 A. roseum L. II. Striegau, Gäbersdorf, Klein-Baudis etc.  
 Blitum virgatum L. I. Verwildert in Gärten der Jauer-Vorstadt.  
 Chenopodium hybridum L. IV.  
 C. urbicum L. IV.  
 C. murale L. IV.  
 C. opulifolium Schrad. II. Strieg. Vorstädte, breiter Berg, Kuhnern etc.  
 C. polyspermum L. IV.  
 C. Vulvaria L. III. Striegauer Vorstädte, Promenade etc.  
 C. Botrys L. I. Verwildert bei der Zuckersiederei in Kuhnern,  
 Park in Lederhose.  
 C. Bonus Henricus L. IV.  
 C. glaucum L. IV.  
 C. rubrum L. IV.

33. Familie. *Amarantaceae*.

- Polycnemum arvense L. II. Aecker bei der Stillermühle, Streit-  
 berg, auf einer Gartenmauer in Häslicht.  
 Amarantus retroflexus L. II. Gross-Rosen, Herzogswaldau, Kuhnern,  
 Pläswitz, Peicherwitz.  
 Albersia Blitum Kunth. II. Platz bei der ev. Schule. Häufig im  
 Nieder-Kreise von Schw. beobachtet.

34. Familie. *Polygonaceae*.

- Polygonum Bistorta. II. Teichau, Oelse, Lobris, Gäbersdorf,  
 Peicherwitz, Pläswitz.  
 P. amphibium L. III. Ritterberge, Stanowitz, Zedlitz, Nieder-Streit,  
 Oelse. Auch die Varietäten natans K. und terrestre K. nicht  
 selten.  
 P. lapathifolium L. IV.  
 P. Persicaria L. IV.  
 P. Hydropiper L. IV.  
 P. minus Huds. II. Tschechner und Haidauer Mühlgebüsch,  
 Grunau, Kuhnern, Kohlhöhe.  
 P. aviculare L. V.  
 P. Convolvulus L. IV.  
 P. dumetorum L. III. Alt-Striegau, Muhrau, Grunau etc.  
 Rumex maritimus L. I. Nur im Nieder-Kreise und nicht beständig.  
 Gäbersdorf, Pläswitz, Sasterhausen etc.  
 R. palustris Smith. I. Am Teiche bei Nieder-Streit, Stanowitz.  
 R. conglomeratus Murray. IV.

- R. obtusifolius L. IV.  
 R. crispus L. IV.  
 R. aquaticus L. II. Ufer des Strieg. Wassers und der Polsnitz.  
 R. Acetosa L. IV.  
 R. Acetosella L. IV.

16. Classe. *Thymeleae*.36. Familie. *Daphnoideae*.

- Daphne Mezereum L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg,  
 Eichberg, Kohlhöhe, Hummelwald, Zedlitz- und Nonnenbusch.

17. Classe. *Serpentariae*.37. Familie. *Aristolochiaceae*.

- Asarum europaeum L. III. Kreuz- und Georgenberg, Gansberg,  
 Streitberg, Zedlitz- und Nonnenbusch etc.

- Aristolochia Clematitis L. I. Nur verwildert. Ufer der wüthen-  
 den Neisse in Rohnstock. Pilgramshainer Schlossgarten.

## C. GAMOPETALAE.

18. Classe. *Plumbagineae*.38. Familie. *Plantagineae*.

- Plantago major L. IV. Var. minima DC. Auf Stoppelfeldern.

P. media L. IV.

P. lanceolata L. IV.

39. Familie. *Plumbagineae*.

- Armeria vulgaris Willd. I. Zedlitzer Sandhügel, Eisenbahndamm  
 bei Striegau, Kuhnern.

19. Classe. *Aggregatae*.40. Familie. *Valerianeae*.

- Valeriana officinalis L. II. Kuhberg, Alt-Strieg. Wiesen, Saarau.  
 Var. angustifolia Wimm. I. Strieg. Berge, Beerberge.

- V. dioeca L. II. Stanowitz Erlicht, Rodeland, Saarau, Kuhnern,  
 Bersdorf. Früher auch auf den Fehebeutler Wiesen.

Valerianella olitoria Mönch. IV.

V. Morisonii DC. Unter der Saat. IV.

41. Familie. *Dipsaceae*.

*Knautia arvensis* Coult. IV.

*Scabiosa columbaria* L. IV.

*Succisa pratensis* Mönch. IV.

*Dipsacus sylvestris* Mill. I. Kauder, Ufer der wüthenden Neisse.

42. Familie. *Compositae*.

## 1. Gruppe. EUPATORIAE.

*Eupatorium cannabinum* L. II. Stanowitz Erlicht, Rodeland, Oelse, Saarau, Pläswitz.

*Petasites officinalis* L. III. Ufer des Strieg. Wassers, Mühlgraben bei Stanowitz, Lüssen (Schw.).

*P. albus* Gärtn. I. Gebüsch unterhalb der Tschechner Mühle, Park in Damsdorf, Gross-Baudis (Schw.).

*Tussilago Farfara* L. IV.

## 2. Gruppe. ASTEROIDEAE.

*Erigeron canadensis* L. IV.

*E. acris* L. III. Strieg. Berge, Järischau, Streitberg, Gansberg, Eisenbahndamm.

*Bellis perennis* L. V.

*Stenactis bellidiflora* Al. Br. I. Um die Gruft in Weissenleipe.

*Solidago Virga aurea* L. IV.

*Inula salicina* L. II. Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Oelse, Kuhnern, Saarau.

*I. hirta* L. I. Strieg. Berge, Beerberge bei Kuhnern.

*I. hirta-salicina* Ritschl. I. Strieg. Berge.

*I. britannica* L. IV.

*I. Conyza* DC. II. Streitberg, Thomasberg bei Kuhnern, Fröhlichsdorf, Hohenfriedeberg.

*Pulicaria vulgaris* Gärtner. IV.

## 3. Gruppe. SENECONIDEAE.

*Galinsogaea parviflora* Cav. I. Von Schw. nur einmal auf Gemüseäckern bei Damsdorf gefunden.

*Xanthium strumarium* L. I. Ritterberge. Nach Krause in Polsnitz bei Freiburg.

*X. spinosum* L. I. Nur sporadisch und selten wiederkehrend. Pilgramshain, Schweidnitzer Vorstadt, Ritterberge.

*Bidens tripartita* L. IV.

*B. cernua* L. IV.

- Anthemis arvensis* L. IV.  
*A. tinctoria* L. I. Einmal im Muhrauer Park, Fürstenstein.  
*Maruta Cotula* Cassini IV.  
*Ptarmica vulgaris* DC. III. Alt-Striegau, Haidau, Stanowitz,  
 Fehebeutel, Saarau etc.  
*Achillea Millefolium* L. V.  
     f. *lanata* Koch. II. Gipfel der Berge.  
*Leucanthemum vulgare* Lam. IV.  
*Matricaria Chamomilla* L. IV.  
*Pyrethrum Parthenium* Smith III. Strieg. Vorstädte, Stanowitz,  
 Fehebeutel, Eisdorf, Kuhnern, Barzdorf, Gäbersdorf.  
*P. corymbosum* Willd. I. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg.  
*P. inodorum* Sm. IV.  
*Artemisia Absinthium* L. II. Koy-Vorstadt, breiter Berg, Kuhnern.  
*A. vulgaris* L. IV.  
*A. campestris* L. IV.  
*Tanacetum vulgare* L. IV.  
*Helichrysum arenarium* DC. II. Strieg. Berge, Eisdorf, Streitberg,  
 Kuhnern etc.  
*Gnaphalium luteo-album* L. III. Streitberg, Eisdorf, Kohlhöhe,  
 Lüssen, Bersdorf.  
*G. uliginosum* L. III. Ndr.-Streit, Fehebeutel, Gutschdorf, Stanowitz etc.  
*G. sylvaticum* L. IV.  
*G. dioecum* L. IV.  
*Filago germanica* L. III. Streitberg, Striegauer Berge etc.  
*F. arvensis* L. IV.  
*F. minima* Fries. IV.  
*Arnica montana* L. I. Wald bei Kuhnern.  
*Senecio vulgaris* L. V.  
*S. viscosus* L. III. Strieg. Vorstädte, Gräben, Fuchsberge etc.  
*S. sylvaticus* L. IV.  
*S. vernalis* W. et Kit. I. Meist nur in Kleefeldern und unbeständig.  
*S. erucaefolia* L. I. Von Schw. am Neuteiche bei Taubnitz.  
*S. Jacobaea* L. IV.  
*S. nemorensis* L. III. Breiter Berg, Muhrau, Barzdorf, Gansberg,  
 Kuhnern, Jenkau, Hummelwald, Saarau etc.  
*S. palustris* DC. I. Nur 1858 einmal an der Eisenbahn bei Stanowitz,  
 und von Schw. einmal in einem Sumpfe bei Bersdorf  
 gefunden.

## 4. Gruppe. CYNAREAE.

*Carlina acaulis* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Järischauer Berge, Kuhnern, Kuhberg, Fuchsberge, Hohenfriedeberg.

*C. vulgaris* L. IV.

*Centaurea Jacea* L. IV. Auch in mancherlei Formen.

*C. austriaca* Willd. I. Wiese vor der Stillermühle, Kuhnern.

*C. Cyanus* L. V.

*C. Scabiosa* L. III. Fuchsberge, Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Bersdorf etc.

*C. paniculata* Jasqu. IV.

*C. solstitialis* L. I. Nur unter Klee oder Luzerne und meist nur einen Sommer aushaltend, weil die Pflanze noch vor der Saamenreife abgemäht wird. Bersdorf, Alt-Striegau, Barzdorf, Ullersdorf.

*Onopordon Acanthium* L. II. und meist nur einzeln. Weg nach dem Kreuzberge, Gärten in Vorstädten und Dörfern.

*Carduus acanthoides* L. IV.

*C. crispus* L. III. Ufer des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Stanowitz, Erlicht, Oelsebach etc.

*C. nutans* L. IV.

*Cirsium lanceolatum* Scop. IV.

*C. palustre* Scop. IV.

*C. canum* All. III. Alt-Striegauer Wiesen, Muhrau, Stanowitz, Teichau, Oelse, Kuhnern, Jenkau etc.

*C. oleraceum* Scop. IV.

*C. arvense* Scop. IV.

*C. palustre-canum* Wimm. II. Wiesen bei Alt-Striegau, Fehebeutel, Gutsdorf etc.

*C. oleraceum-canum* Wimm. III. Zwischen den Eltern.

*C. palustre-oleraceum* Naeg. I. Alt-Striegau. Von Schw. bei Bersdorf und Kuhnern, Saarau.

*Lappa major* Gärtner IV.

*L. minor* DC. IV.

*L. tomentosa* Lam. III. Strieg. Vorstädte, Stanowitz, Rohnstock, Kuhnern etc.

*L. major-minor* Nitschke II. Von Schw. 1862 und 63 bei Damsdorf, Järischau, Kuhnern und Mertschütz beobachtet.

*Serratula tinctoria* L. III. Strieg. Berge, Pilgramshain, Puschkau, Hummelwald, Kuhnern etc.

## 5. Gruppe. CICHORACEAE.

*Lampsana communis* L. IV.

*Cichorium Intybus* L. IV.

*Hypochoeris glabra* L. III. Strieg. Berge, Barzdorf, Kohlhöhe etc.

*H. radicata* Scop. IV.

*Achyrophorus maculatus* Scop. III. Strieg. Berge, Ritterberge, Streitberg, Järischauer Berge, Kuhnern etc.

*Leontodon autumnalis* L. IV.

*L. hastilis* L. IV.

*Tragopogon pratensis* L. IV. Var. *tortilis* Wimm. I. Striegauer Berge.

*Scorzonera humilis* L. I. Fehebeutel Wiesen, Zedlitzbusch, zwischen Kuhnern und Bersdorf.

*Picris hieracioides* L. II. Stanowitz, Ullersdorf, Herzogswaldau, Saarau.

*Helminthia echioides* Gärtn. I. Von Krause 1875 in einem Luzernefelde bei Ullersdorf gefunden.

*Chondrilla juncea* L. I. Sandgrube bei Preilsdorf, Klein-Jänowitz, zwischen Teichenau und Rothkirschdorf.

*Sonchus oleraceus* L. IV.

*S. asper* Vill. IV.

*S. arvensis* L. IV.

*Prenanthes purpurea* L. III. Streitberg, Eichberg, Gäbersdorf, Hummelwald, Nonnenbusch etc.

*Phoenixopus muralis* Koch. IV.

*Lactuca Scariola* L. II. Strieg. Berge, Simsdorf (Krause), Kuhnern, Gross-Baudis, Pläswitz, Mönchhof.

*Taraxacum officinale* Wigg. V. — Var. *palustre* DC. I. Fehebeutel Wiesen.

*Crepis praemorsa* Tausch. II. Kreuz- und Georgenberg, Stanowitz Wiesen, Damsdorf.

*C. setosa* Hall. fil. I. Bei Barzdorf 1867 von Schw. gefunden.

*C. biennis* L. IV.

*C. tectorum* L. IV.

*C. virens* Vill. IV.

*C. succisaefolia* Tausch. I. Wiesen und Erlicht bei Stanowitz.

*Hieracium Pilosella* L. IV.

*H. stoloniflorum* W. et Kit. IV.

*H. pratense* Tausch. IV.

- H. cymosum Vill. III. Strieg. Berge, Kuhnern, Lederhose, Damsdorf, Freiburg, Hohenfriedeberg. Mit der Normalform meist auch die von Wimmer und Grabowsky aufgestellten Varietäten poliotrichum, hirtum und pubescens erscheinend.
- H. echioides W. et Kit. I. Gipfel des Kreuzberges.
- H. praealtum Vill. IV.
- H. floribundum Wimm. III. Strieg. Berge, Eisenbahndamm, Teichau, Oelse, Ritterberge, Kuhnern, Jenkau etc.
- H. Auricula L. IV.
- H. murorum L. IV.
- H. vulgatum Fries IV.
- H. rigidum Hartm. III. Strieg. Berge, Gebüsch bei der Techechner und Haidauer Mühle, Kuhnern, Eichberg etc.
- H. boreale Fries II. Kreuz- und Georgenberg, Eichberg, Kuhnern.
- H. umbellatum L. IV.
- H. cymosum-Pilosella Krause I. Strieg. Berge.
- H. Pilosella-pratense Wimm. I. Am breiten Berge von v. Uechtritz und bei Kuhnern von Schw. beobachtet.
- H. Pilosella-praealtum Wimm. I. Auf den Ruinen der Kirche in Pläswitz von Schw. gefunden.
- H. floribundum-Pilosella Krause. I. Ufer des Strieg. Wassers bei der Koy-Vorstadt, Eisenbahn bei Zedlitz, Stanowitz und Haidau. Von Schw. bei Kuhnern.
- H. cymosum-praealtum? I. Breiter Berg.
- Aracium paludosum Monnier. IV.

20. Classe. *Campanulinae.*

43. Familie. *Campanulaceae.*

- Jasione montana L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Teichau, Fuchsberge etc.
- Phyteuma spicatum L. IV.
- Campanula rotundifolia L. IV.
- C. patula L. IV.
- C. persicifolia L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg, Järischauer Berge, Gebüsch bei Kuhnern, Gäbersdorf etc.
- C. Rapunculus L. I. Pilgramshainer Schlossgarten, Wiese vor der Stillermühle.
- C. rapunculoides L. IV.
- C. Trachelium L. IV.

- C. latifolia* L. I. Ufer des Strieg. Wassers bei Lasan. Dromsdorf, Pläswitz (Schw.).  
*C. Cervicaria* L. II. Nonnenbusch, Hummelwald, Hohenfriedeberg, Wald bei Kuhnern.  
*C. glomerata* L. III. Strieg. Berge, Pilgramshain, Gansberg, Beerberge bei Kuhnern etc.

21. Classe. *Caprifoliae*.44. Familie. *Rubiaceae*.

- Galium Aparine* L. IV. Var. *Vaillantii* DC. Oft im Getreide und im Lein.  
*G. uliginosum* L. III. Fehebutler und Pilgramshainer Wiesen, Ritterberge, Stanowitz, Zedlitz, Kuhnern etc.  
*G. palustre* L. IV.  
*G. boreale* L. II. Strieg. Berge, Beerberge bei Kuhnern, Simsdorf, Hohenfriedeberg.  
*G. verum* L. IV. und  
*G. Mollugo* L. IV. Beide in mancherlei Formen.  
*G. aristatum* L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg etc.  
*G. sylvaticum* L. I. Strieg. Berge. (v. Uechtritz).  
*G. rotundifolium* L. III. Gansberg, Höllenberge, Nonnenbusch, Kuhnern, Kohlhöhe, Hohenfriedeberg.  
*G. sylvestre* Poll. I. Hohenfriedeberg, Zeiskengrund etc.  
*Asperula odorata* L. I. O.-Abhang des Kreuzberges, Nonnenbusch, Hohenfriedeberg.  
*Sherardia arvensis* L. IV.

45. Familie. *Lonicereae*.

- Lonicera Periclymenum* L. Gansberg, Wald bei Kuhnern (Schw.).  
*Viburnum Opulus* L. III. Strieg. Berge, Alt-Striegau, Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz.  
*Sambucus nigra* L. IV.  
*S. racemosa* L. I. Streitberg, häufiger im eigentlichen Vorgebirge bei Möhnersdorf, Hohenfriedeberg etc.

22. Classe. *Contortae*.46. Familie. *Oleaceae*.

- Fraxinus excelsior* L. II. Zedlitzbusch, Rodeland, Hummelwald, Hohenfriedeberg. Hin und wieder an Strassen angepflanzt.

*Ligustrum vulgare* L. und *Syringa vulgaris* L. Meist angepflanzt, auch oft verwildert.

47. Familie. *Apocynaceae*.

*Vinca minor* L. I. Nonnenbusch. Von Schw. im Walde bei Lüssen. Verbreiteter im Vorgebirge, Fürstenstein, Zeiskengrund etc.

48. Familie. *Asclepiadeae*.

*Vincetoxicum officinale* Mönch. III. Striegauer Berge, Streitberg, Gansberg, Kohlhöhe, Berge bei Kuhnern, Hohenfriedeberg etc.

49. Familie. *Gentianeae*.

*Gentiana cruciata* L. I. Plateau des breiten Berges; kommt jedoch sehr selten zum Blühen.

*G. ciliata* L. I. W.-Seite des breiten Berges, Kalkbrüche bei Oberkuzendorf und Fröhlichsdorf.

*G. Pneumonanthe* L. II. Georgenberg, Wiesen bei Pilgramshain und Fehebeutel, Waldwiesen bei Kuhnern (Schw.).

*G. campestris* L. I. Am Damme zwischen Rohnstock und Günthersdorf.

*Erythraea Centaurium* Pers. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Häslicht etc.

*E. pulchella* Fr. II. Alt-Striegau, Haidau. Verbreiteter im Niederkreise bei Järischau, Kuhnern, Gäbersdorf etc.

*Menyanthes trifoliata* L. I. Stanowitz Erlicht, Zirlau. Von Schw. am Ochsenbrunnen bei Kuhnern und am Leisebach bei Beckern beobachtet. Saaraer Torfwiesen.

23. Classe. *Nuculiferae*.

50. Familie. *Labiatae*.

*Mentha aquatica* L. IV.

*M. arvensis* L. IV.

*M. sylvestris* L. II. Ufer des Strieg. Wassers bei Halbendorf, Gräben, Muhrau etc. Wüthende Neisse bei Rohnstock etc.

*Lycopus europaeus* L. IV.

*Salvia pratensis* L. I. Strieg. Berge, Zedlitzer Wiesen.

*Origanum vulgare* L. I. Strieg. Berge, Hohenfriedeberg, Fröhlichsdorf.

*Thymus Chamaedrys* Fries. IV.

*Melissa Acinos* Benth. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Kuhberg, Brechelsberg, Järischau, Eichberg, Kuhnern etc.

- M. Clinopodium* Benth. IV.  
*Hyssopus officinalis* L. I. Meist verwildert. Aeussere Kirchhofsmauer in Bersdorf (Schw.).  
*Prunella vulgaris* L. IV.  
*Scutellaria galericulata* L. III. Ufer des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Fehebeutel, Gutschdorf, Bersdorf etc.  
*Nepeta Cataria* L. II. Zäune in Gräben, Stanowitz etc., früher auch auf dem breiten Berge.  
*N. Glechoma* Benth. (*Glechoma hederaceum* L.) IV.  
*Melittis Melissophyllum* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Gansberg, Hummelwald, Hohenfriedeberg, Beerberge und Kohlhöher Wald.  
*Lamium amplexicaule* L. IV.  
*L. purpureum* L. IV.  
*L. maculatum* L. IV.  
*L. album* L. III. Gräben, Muhrau, Fehebeutel, Järischau, Oelse, Rohnstock etc.  
*L. Galeobdolon* Crantz. IV. — Var. *montana* Pers. I. Strieg. Berge, Zedlitzbusch, Fürstenstein etc.  
*Leonurus Cardiaca* L. IV.  
*L. Marrubiastrum* L. I. Früher auf dem Plateau des breiten Berges. Von Schw. bei Kuhnern beobachtet.  
*Galeopsis Ladanum* L. IV.  
*G. Tetrahit* L. IV.  
*G. versicolor* Curtis. III. Koy-Vorstadt, Gebüsch am Strieg. Wasser und der Polsnitz, Zedlitzbusch, Rodeland, Saarau, Pläswitz etc.  
*G. pubescens* Besser. III. Striegau, Ullersdorf, Ingramsdorf, Kuhnern etc.  
*Stachys germanica* L. I. Kalkbrüche bei Lauterbach.  
*St. sylvatica* L. III. Fehebeutel, Streitberg, Ufer des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Zedlitzbusch, Oelse, Gutschdorf etc.  
*St. palustris* L. IV.  
*St. arvensis* L. I. 1858 einmal bei Pilgramshain beobachtet.  
*St. annua* L. I. Tschechen. Von Schw. bei Förstchen und Taubnitz.  
*St. Betonica* Benth. III. Strieg. Berge, Pilgramshain, Kuhnern, Eichberg, Hohenfriedeberg.  
*Marrubium vulgare* L. III. Gräben, Schweinz, Polsnitz. Im Niederkreise fast in jedem Dorfe.  
*Ballota nigra* L. IV.  
*Ajuga genevensis* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Schollwitz etc.

*A. reptans* L. IV.

*Teucrium Scordium* L. I. Von Schw. in Gräben des ehemaligen Wüchenteiches und bei Romnitz beobachtet.

*T. Botrys* L. I. Anhöhen bei Hohenfriedeberg, Kalkbrüche bei Fröhlichsdorf.

51. Familie. *Verbenaceae*.

*Verbena officinalis* L. IV.

52. Familie. *Asperifoliae*.

*Cerinth minor* L. I. Bei Oelse 1862 von Lehrer Kunick gefunden. Von Schw. bei Rauske.

*Echium vulgare* L. IV.

*Pulmonaria officinalis* L. IV.

*P. angustifolia* L. I. Kreuz- und Georgenberg, Beerberge bei Kuhnern, Gäbersdorf.

*P. officinalis-angustifolia* Krause I. Sehr sparsam am Kreuz- und Georgenberge.

*Lithospermum arvense* L. V.

*Anchusa officinalis* L. III. Ufer des Strieg. Wassers bei Halben- dorf, Gräben, Haidau, Muhrau; Fehebeutel, Rauske, Berthels- dorf etc.

*A. arvensis* L. III. Um die Strieg. Berge, Ober- und Nieder-Streit, Tschehen etc.

*Myosotis palustris* With. IV.

*M. sylvatica* Hoffm. II. Gansberg, Streitberg, Gebüsch am Strieg. Wasser bei Puschkau, Fürstenstein.

*M. intermedia* Lk. IV.

*M. hispida* Schlhd. IV.

*M. versicolor* Pers. IV.

*M. stricta* Lk. IV.

*M. sparsiflora* Mikan. III. Gebüsche bei der Tschechner und Hai- dauer Mühle, Streitberg, Muhrau, Zedlitzbusch, Niklasdorf, Lobris etc.

*Symphytum officinalis* L. IV.

*Omphalodes scorpioides* Lehm. II. Oberhalb der Tschechner Mühle, Muhrau, Zedlitzbusch.

*Cynoglossum officinale* L. II. Breiter Berg, Gross-Rosen, Rohn- stock, Mertschütz, Mönchhof.

*Echinosperrum Lappula* Lehm. I. Auf Mauern in und ausser- halb der Stadt. Von Schw. in Damsdorf u. Mertschütz gefunden.

24. Classe. *Tubiflorae.*53. Familie. *Convolvulaceae.*

*Calystegium sepium* R. Br. IV.

*Convolvulus arvensis* L. IV.

*Cuscuta europaea* L. IV.

*C. Epilinum* Weihe. I. Nur auf Lein schmarotzend, daher unbeständig.

*C. Epithymum* L. III. Strieg. Berge, Fehebeutel, Stanowitz, Tschechner Mühle, Kuhberg, Järischau, Kuhnern etc. — Var. *Trifolii* Babingt. II. Seit mehreren Jahren weiter verbreitet und oft den Klee- und Luzernefeldern sehr schädlich.

54. Familie. *Solanaceae.*

*Datura Stramonium* L. I. und unbeständig. 1857 einmal bei der Gräbner Zuckerfabrik und von Schw. bei Kuhnern gefunden.

*Atropa Belladonna* L. I. Lehne bei Lauterbach.

*Hyoscyamus niger* L. IV.

*Solanum nigrum* L. IV.

*S. Dulcamara* L. IV.

*Nicandra physaloides* Gärtner. I. Nur zuweilen ausserhalb der Gärten, doch nicht beständig.

*Physalis Alkekengi* L. I. Dauernd verwildert in Beckern.

25. Classe. *Personatae.*55. Familie. *Scrophularinae.*

*Verbascum Thapsus* L. IV.

*V. thapsiforme* Schrad. III. Strieg. Berge, Fuchsberge, Gansberg, Streitberg, Järischau etc.

*V. nigrum* L. IV.

*V. Thapsus-nigrum* Schiede. I. Von Schw. 1860 bei Jenkau beobachtet.

*V. Blattaria* L. I. 1867 im Pilgramshainer Park und von Schw. einmal bei Kuhnern beobachtet.

*V. phoeniceum* L. I. Schulgarten in Gäbersdorf (Schw.).

*Scrophularia nodosa* L. IV.

*S. aquatica* L. I. Bei Mönchhof und Lederhose von Schw. gefunden.

*Linaria Cymbalaria* Mill. I. Am Mühlgraben in der Gräben-Vorstadt, Gipfel des Kreuzberges.

- L. *Elatine* Mill. III. Fleischeräcker bei Alt-Striegau, Günthersdorf.  
Verbreiteter im Niederkreise.
- L. *minor* Desf. IV.
- L. *genistaefolia* Mill. I. Zuerst 1859 von Härtel am Granitbruch bei Bohrau-Seifersdorf beobachtet, wo es in Menge die Schutthalden bedeckt. Seit 1876 auch an den Fuchsbergen und vereinzelt in Rohnstock und Königszelt. — Nicht selten mit Pelorien.
- L. *arvensis* Desf. II. Fuchsberge, Eisdorf, Georgenberg, Järischauer Berge. Von Schw. am Streitberge und bei Kuhnern gefunden.
- L. *vulgaris* Mill. IV. Hin und wieder mit Pelorien.
- Antirrhinum majus* L. I. Auf der Stadtmauer von Striegau.
- Digitalis ambigua* Murray. III. Strieg. Berge, Gansberg, Höllenberge, Nonnenbusch, Hohenfriedeberg, Gäbersdorfer Busch, Eichberg etc.
- Gratiola officinalis* L. I. Von Schw. bei Beckern und Romnitz gefunden.
- Limosella aquatica* L. III. Steinbrüche bei Gräben, Järischau, Kalthaus, Kuhnern, Bersdorf, Taubnitz etc.
- Veronica hederifolia* L. IV.
- V. polita* Fries. II. Koy-Vorstadt, Haidau, Kuhnern.
- V. Buxbaumii* Ten. IV.
- V. agrestis* L. IV.
- V. verna* L. IV.
- V. arvensis* L. IV.
- V. triphyllos* L. V.
- V. officinalis* L. IV.
- V. Chamaedrys* L. IV.
- V. scutellata* L. III. Ritterberge, Ullersdorf, Kuhnern, Eichberg, Lederhose etc. Früher auch auf dem breiten Berge.
- V. montana* L. I. Soll nach Mittheilung des Herrn v. Uechtritz auch am nördl. Abhange des Georgenberges vorkommen.
- V. Anagallis* L. III. Strieg. Wasser, Polsnitz, Ober- und Nieder-Streit etc.
- V. Beccabunga* L. IV.
- V. latifolia* L. I. Strieg. Berge, Beerberge bei Kuhnern, Hohenfriedeberg.
- V. serpyllifolia* L. IV.
- V. spicata* L. I. Hohenfriedeberg.
- V. longifolia* L. I. Torfwiesen bei Saarau.

- Odontites rubra* Pers. IV.  
*O. divergens* Jord. I. Ausstich bei Haidau.  
*Euphrasia serotina* Lam. I. Von Schw. bei Pläswitz und Peicherwitz.  
*E. officinalis* L. IV.  
*E. nemorosa* Pers. III. Strieg. Berge, Fuchsberge, Streitberg,  
 Järischauer Berge etc.  
*Pedicularis palustris* L. I. Stanowitzer Erlicht, Tschechner  
 Mühle.  
*P. sylvatica* L. II. Ndr.-Streit, Fehebeutel, Barzdorf, Kohlhöhe,  
 Eichberg, Rodeland etc.  
*Alectorolophus minor* Erh. IV.  
*A. major* Rehb. IV.  
*A. angustifolius* Gmel. I. Am Thomasberge bei Damsdorf 1862  
 von Schw. gefunden.  
*A. hirsutus* All. I. Gräben, Ullersdorf, Hohenfriedeberg.  
*Melampyrum arvense* L. III. Breiter Berg, Gräben, Haidau  
 Ritterberge, Muhrau, Kuhnern, Jenkau, Förstchen etc.  
*M. nemorosum* L. IV.  
*M. pratense* L. IV.  
*M. cristatum* L. I. Zedlitzbusch.

56. Familie. *Orobanchae*.

- Lathraea Squamaria* L. III. Ufergebüsch des Strieg. Wassers und  
 der Polsnitz, Zedlitzbusch, Rodeland, Pläswitz, Hohenfriedeberg.

57. Familie. *Utriculariae*.

- Utricularia vulgaris* L. I. Eisenbahnausstich bei Haidau. Von  
 v. Uechtritz bei Saarau beobachtet.

26. Classe. *Petalanthae*.

58. Familie. *Primulaceae*.

- Primula officinalis* Jacqu. IV.  
*P. elatior* Jacqu. IV.  
*Lysimachia vulgaris* L. IV.  
*L. nemorum* L. II. Zedlitzbusch, Hohenfriedeberg, Fürstenstein.  
*L. Nummularia* L. IV.  
*Trientalis europaea* L. I. Nonnenbusch, Freiburger Stadtforst,  
 Eichberg bei Puschkau.  
*Centunculus minimus* L. III. Aecker am Kreuzberge, Ober-Streit,  
 Häslicht, Ritterberge, Järischau, Kuhnern, Beckern etc.

*Anagallis arvensis* L. IV.

*Hottonia palustris* L. III. Alt-Striegau, Stanowitzer und Zedlitzer Wiesenlachen, Günthersdorf, Rodeland, Gutschdorf, Bersdorf, Kuhnern.

## 27. Classe. *Bicornes*.

### 59. Familie. *Ericaceae*.

*Calluna vulgaris* Salisb. IV.

*Vaccinium Myrtillus* L. IV.

V. *Vitis idaea* L. II. Nonnenbusch, Kohlhöher Wald.

*Pyrola rotundifolia* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Kuhberg, Zedlitz- und Nonnenbusch, Höllenberge, Hummelwald, Kuhnern etc.

*P. chlorantha* Sr. II. Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg etc.

*P. media* Swartz. II. Strieg. Berge, Gansberg, Zedlitzbusch.

*P. minor* L. III. Fbendaselbst.

*P. secunda* L. IV.

*P. uniflora* L. I. Gansberg, Höllenberge, Kuhnern, Damsdorf.

*Chimophila umbellata* Pursh. I. Gansberg, Höllenberge, Kuhnern.

*Hypopitys Monotropa* L. II. Gansberg, Streitberg, Höllenberge, Nonnenbusch, Kuhnern, Kohlhöhe.

## D. DIALYPETALAE.

### 28. Classe. *Discanthae*.

#### 60. Familie. *Umbelliferae*.

##### 1. Gruppe. HYDROCOTYLEAE.

*Hydrocotyle vulgaris* L. I. Saaraer Torfbrüche (v. Uechtritz).

##### 2. Gruppe. SANICULEAE.

*Sanicula europaea* L. II. Gansberg, Streitberg, Gebüsch bei Gäbersdorf und Taubnitz, Hohenfriedeberg.

*Astrantia major* L. II. Kreuz- und Georgenberg, Rodeland, Hummelwald, Schweinz, Kauder, Hohenfriedeberg etc.

*Eryngium planum* L. I. Rasenplätze im Pilgramshainer Schlossgarten, am Kirchhofe in Lüssen. (Schw.)

##### 3. Gruppe. AMMINEAE.

*Cicuta virosa* L. I. Wiesen bei Bersdorf. Seit 1862 auch im Ausstiche bei Haidau.

*Critamus agrestis* Besser. III. Haidau, Stanowitz, Gross-Rosen, Ullersdorf, Hohenfriedeberg, Damsdorf, Rauske, Ossig etc.

*Aegopodium Podograria* L. IV.

*Carum Carvi* L. IV.

*Pimpinella Saxifraga* L. IV.

*P. magna* L. I. Schweidnitzer Vorstadt, Gäbersdorfer Busch, Hummelwald.

*Berula angustifolia* Koch. II. Im Nieder-Kreise bei Lüssen, Damsdorf, besonders in der Leisebach.

*Sium latifolium* L. II. Oelsebach bei Teichau, Saarau, Gäbersdorf, Pläswitz, Peicherwitz.

4. Gruppe. SESELINAE.

*Oenanthe Phellandrium* Lam. IV.

*Aethusa Cynapium* L. IV. Var. *agrestis* Wimm. IV.

*Seseli annuum* L. II. Strieg. Berge, Kuhberg, Thomasberg bei Kuhnern, Jenkau, Lobris.

*S. Libanotis* Koch. I. Kreuzberg, Anhöhen bei Hohenfriedeberg, Polsnitz.

*Cnidium venosum* Koch. I. Waldwiesen bei Kuhnern (Schw.).

*Silaus pratensis* Besser. III. Alt-Striegau, Pilgramshain, Saarau, Ullersdorf, Kuhnern etc.

5. Gruppe. ANGELICEAE.

*Selinum Carvifolia* L. IV.

*Angelica sylvestris* L. IV.

6. Gruppe. PEUCEDANAEAE.

*Peucedanum Cervaria* Lapeyrouse. I. Georgenberg.

*P. Oreoselinum* Mönch. I. Zwischen Bersdorf und Dittersdorf (Schw.).

*P. palustre* Hoffmann I. Von Schw. im Bersdorfer Walde und an der Gruft bei Weissenleipe, und von v. Uechtritz auf den Torfwiesen bei Saarau beobachtet.

*Pastinaca sativa* L. IV.

*Heracleum Sphondylium* L. IV. — Var. *elegans* Jacqu. I. Pilgramshain etc.

7. Gruppe. THAPSIACEAE.

*Laserpitium latifolium* L. I. Kreuz- und Georgenberg.

*L. prutenicum* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Beerberge bei Kuhnern, Damsdorf, Bersdorf, Lobris, Kuhberg etc.

## 8. Gruppe. DAUCINEAE.

*Daucus Carota* L. IV.

## 9. Gruppe. CAUCALINEAE.

*Torilis Anthriscus* Gärtn. III. Ullersdorf, Simsdorf, Gansberg,  
Kuhnern etc.

## 10. Gruppe. SCANDICINAE.

*Anthyrseus sylvestris* Hoffm. IV.

*A. dubius* Kabath. I. Zedlitzbusch.

*Chaerophyllum temulentum* L. IV.

*C. bulbosum* L. III. Ufergebüsche des Strieg. Wassers, der Polsnitz,  
der Leisebach etc.

*C. hirsutum* L. I. Stanowitzer Erlicht, Hohenfriedeberg etc.

*C. aromaticum* L. III. Strieg. Wasser, Hohenfriedeberg, Polsnitz etc

## 11. Gruppe. SMYRNEAE.

*Conium maculatum* L. II. Polsnitz, Fürstenstein. Von Schw. bei  
Pläswitz, Lederhose und Berthelsdorf beobachtet.

61. Familie. *Araliaceae*.

*Odora Moschatellina* L. III. Alt-Striegau, Streitberg, Fehebeutel,  
Ufergebüsche des Strieg. Wassers und der Polsnitz etc.

*Hedera Helix* L. IV.

62. Familie. *Corneae*.

*Cornus sanguinea* L. IV.

63. Familie. *Loranthaceae*.

*Viscum album* L. I. Zedlitz- und Nonnenbusch, Alt-Reichenau.

29. Classe. *Corniculatae*.64. Familie. *Crassulaceae*.

*Sedum Telephium* L. IV.

*S. album* L. I. Auf Mauern in Mertschütz.

*S. acre* L. IV.

*S. sexangulare* L. IV.

*S. reflexum* L. I. Tschinschwitz, Gränowitz, am Basaltbruche bei  
Klein-Jänowitz (Schw.).

*Sempervivum soboliferum* Sims. II. Breiter Berg, Steinbrüche  
bei Kalthaus, auf Mauern in Häslicht, Hohenfriedeberg etc.

65. Familie. *Saxifragaceae*.

*Saxifraga tridactylites* L. III. Strieg. Berge, Aecker am Gansberge, Eisdorf, Kuhnern etc.

*S. granulata* L. IV.

*Chryso-splenium alternifolium* L. III. Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Fehebeutel, Ndr.-Streit, Krebsbach etc.

*C. oppositifolium* L. I. Bienwald bei Bolkenhain.

66. Familie. *Ribesiaceae*.

*Ribes Grossularia* L. II. Um die Steinbrüche. In Dörfern.

*R. alpinum* L. I. Koy-Vorstadt, Barzdorf, Gäbersdorf.

*R. rubrum* L. II. Fehebeutel Erlicht, Stanowitz, Zedlitz, Ziegelteich bei Barzdorf, Kuhberg.

30. Classe. *Polycarpiceae*.67. Familie. *Ranunculaceae*.

*Thalictrum aquilegifolium* L. II. Stanowitzer Erlicht, Wald bei Bersdorf, Kohlhöhe, Gäbersdorf, Sumpfbüsch am Fusse des Kuhberges etc.

*T. minus* L. I. Südliche Lehne des breiten Berges.

*T. flavum* L. I. Von v. Uechtritz bei Saaran gefunden.

*T. angustifolium* L. III. Alt-Striegau, Pilgramshain, Stanowitz, Halbendorf, Ullersdorf, Barzdorf, Lüssen, Kuhnern etc.

*Anemone nemorosa* L. IV.

*A. ranunculoides* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Zedlitz- und Nonnenbusch, Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz etc.

*Hepatica triloba* Chaix. IV.

*Adonis aestivalis* L. II. In der Nähe von Striegau nur vereinzelt und unbeständig; zahlreicher im Nieder-Kreise bei Rauske, Förstchen, Gäbersdorf, Mönchhof etc.

*Myosurus minimus* L. IV.

*Batrachium aquatile* Wimm. III. Alt-Striegau, Stanowitz, Zedlitz, Oelse, Kuhnern, Beckern, Gäbersdorf.

Var. *submersum* Fl. franc. II. Rodeland, Beckern, Gäbersdorf, Zedlitzbusch.

Var. *paucistamineus* Tausch. I. Gäbersdorfer Ziegelei (Schw.).

*B. divaricatum* Wimm. I. Abflussgräben des ehemaligen Würchenteiches bei Romnitz, Gross-Baudis (Schw.).

- Ranunculus Flammula L. IV.  
 R. Lingua L. I. Ritterberge, zwischen Halbendorf und Thomaswaldau, Kuhnern, Pläswitz.  
 R. auricomus L. IV.  
 Var. fallax Wimm. I. Ufergebüsch der Polsnitz und von Grunau an auch des Strieg. Wassers.  
 R. acris L. IV.  
 R. polyanthemos L. IV.  
 R. lanuginosus L. III. Tschechen-Haidauer Gebüsch, Zedlitz- und Nonnenbusch, Schweinz, Gäbersdorf, Hummelwald.  
 R. repens L. IV.  
 R. bulbosus L. III. Strieg. Berge, Gräben, Ullersdorf, Kuhnern etc.  
 R. sardous Crantz. IV.  
 R. sceleratus L. III. Alt-Striegau, Stanowitz, Ober- und Nieder-Streit, Eisdorf, Oelse, Kuhnern, Jenkau, Lederhose etc.  
 R. arvensis L. IV.  
 Ficaria ranunculoides Mönch. IV.  
 Caltha palustris L. IV.  
 Trollius europaeus L. II. Wiesen bei Stanowitz, Zedlitz, Nieder-Oelse, Fröhlichsdorf, Däsdorf.  
 Isopyrum thalictroides L. II. Zedlitzbusch, Ufergebüsch der Polsnitz und von Grunau ab auch des Strieg. Wassers.  
 Aequilegia vulgaris L. II. Georgenberg, Thomasberg bei Kuhnern, Kohlhöher Wald, Hohenfriedeberg, Fröhlichsdorf, Fürstenstein etc.  
 Delphinium Consolida L. IV.  
 Actaea spicata L. II. Georgenberg, Gansberg, Hohenfriedeberg, Fröhlichsdorf.

68. Familie. *Berberideae*.

- Berberis vulgaris L. I. Kreuzberg, Streitberg. Von Krause in den Fröhlichsdorfer Bergen gefunden.

31. Classe. *Rhoeadeae*.

69. Familie. *Papaveraceae*.

- Chelidonium majus L. V.  
 Papaver Argemone L. IV.  
 P. Rhoeas L. IV.  
 P. dubium L. III. Stanowitz, Barzdorf, Niklasdorf, Kuhnern etc.

*Corydalis cava* Schweigg. et Körte. III. Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Zedlitzbusch, Streitberg, Lüssen, Beckern, Damsdorf, Rohnstock etc.

*C. fabacea* Pers. III. An denselben Orten.

*Fumaria officinalis* L. IV.

70. Familie. *Cruciferae*.

*Nasturtium sylvestre* R. Br. IV.

*N. palustre* DC. II. Alt-Striegau, Ober- und Nieder-Streit, Stanowitz, Beckern, Saarau.

*N. amphibium* R. Br. IV.

*Barbarea vulgaris* R. Br. IV.

*Turritis glabra* L. IV.

*Arabis hirsuta* Scop. I. Rodeland.

*A. Halleri* L. I. Zedlitzbusch, Fürstenstein.

*Cardamine pratensis* L. IV.

*C. amara* L. III. Alt-Striegau, Nieder-Streit, Fehebeutel, Stanowitz, Zedlitzbusch, Ullersdorf, Kuhnern etc.

*Dentaria enneaphyllos* L. und *D. bulbifera* L. Beide an der äussersten Grenze des Gebietes, an den Lehnen des Zeiskengrundes.

*Alyssum calycinum* L. III. Strieg. Berge, Gräben, Eisenbahndamm, Järischau, Kuhnern, Gansberg etc.

*Bertorea incana* DC. III. Breiter Berg, Mauern in Striegau, Haidau, Schweinz, Mertschütz.

*Erophila vulgaris* DC. IV.

*Thlaspi arvense* L. IV.

*Hesperis matronalis* L. II. Ufer des Strieg. Wassers und der Polsnitz bei Haidau, Muhrau, Stanowitz; Hohenfriedeberg.

*Sisymbrium officinale* Scop. IV.

*S. Sophia* L. IV.

*S. Thalianum* Gaud. IV.

*S. Alliaria* Scop. IV.

*Erysimum cheiranthoides* L. III. Alt-Striegau, Eisenbahndamm bei Haidau, Gräben, Stanowitz, Gutschdorf, Pläswitz etc.

*Camelina sativa* Crantz. IV.

*C. dentata* Pers. II. Meist nur im Lein, daher zerstreut und unbeständig. Breiter Berg, hier jedoch jedes Jahr; Stanowitz.

*Capsella Bursa pastoris* Mönch. V.

*Lepidium campestre* R. Br. IV.

*L. ruderales* L. IV.

Neslea paniculata Desv. IV.  
 Sinapis arvensis L. IV.  
 Raphanus Raphanistrum L. V.

71. Familie. *Resedaceae*.

*Reseda luteola* L. I. Pilsnitz bei Freiburg.

(32. Classe. *Nelumbia*.

72. Familie. *Nymphaeaceae*.)

33. Classe. *Parietales*.

73. Familie. *Cistineae*.

*Helianthemum vulgare* Gärtn. III. Strieg. Berge, Fuchsberge,  
 Rodeland, Järischauer Berge, Gansberg, Pitschenberg etc.

74. Familie. *Droseraceae*.

*Drosera rotundifolia* L. I. Saarau.

*Parnassia palustris* L. III. Haidau, Fehebeutel, Nieder-Streit,  
 Stanowitz, Zedlitz, Kuhnern, Rauske, Pläswitz, Saarau etc.

75. Familie. *Violariae*.

*Viola palustris* L. I. Zwischen Pilgramshain und Fehebeutel, Torf-  
 wiesen bei Saarau.

*V. hirta* L. III. Alt-Striegau, Breiter Berg, Rohnstock, Ullersdorf,  
 Kuhnern, Lüssen, Taubnitz, Lederhose etc.

*V. odorata* L. IV.

*V. sepincola* Jordan. I. Kreuzberg.

*V. mirabilis* L. I. Kreuz- und Georgenberg, Gäbersdorf, Mönchhof.

*V. canina* L. IV.

Var. *lucorum* Rehb. Georgenberg, Nieder-Streitberg.

*V. Riviniana* Rehb. III. Kreuz- und Georgenberg, Zedlitzbusch,  
 Damsdorf, Taubnitz, Kuhberg etc.

*V. sylvestris* Lam. III. An den eben genannten Orten.

*V. persicifolia* Rupp. I. Taubnitz, Mönchhof (Schw.). — Auch die  
 Varietät *elatior* Fries. daselbst.

*V. tricolor* L. IV.

34. Classe. *Peponiferae*.

76. Familie. *Cucurbitaceae*.

*Bryonia alba* L. III. Gärten der Stadt und der Vorstädte, Teichau,  
 Gräben, Stanowitz etc.

35. Classe. *Caryophyllinae.*(77. Familie. *Portulacaceae.*)78. Familie. *Caryophylleae.*

- Herniaria glabra* L. III. Pilgramshain, Eisdorf, Muhrau, Gross-Rosen, Ullersdorf, Kuhnern, Romnitz etc.
- Spergularia rubra* Presl. IV.
- Spergula arvensis* L. IV. Auch die Var. *maxima* Weihe häufig.
- Scleranthus annuus* L. IV.
- S. perennis* L. IV.
- Sagina procumbens* L. IV.
- S. apetala* L. II. Nieder- und Ober-Streit, Fehebeutel, Kuhnern, Beckern, Lederhose etc.
- S. nodosa* E. Mayer. II. Stanowitz, Saarau, Kuhnern, Jenkau, Lederhose.
- Arenaria serpyllifolia* L. IV.
- Moehringia trinervia* Clairvill. IV.
- Holosteum umbellatum* L. IV.
- Stellaria nemorum* L. Ufergebüsch des Strieg. Wassers und der Polsnitz, Zedlitzbusch, Rodeland etc.
- S. media* Vill. V. — Var. *neglecta* Weihe. II. Zedlitzbusch, Tschechner Mühle, Ufergebüsch des Strieg. Wassers etc.
- S. Holostea* L. IV.
- S. glauca* Withering. II. Alt-Striegau, Teichau, Ullersdorf, Kuhnern.
- S. graminea* L. IV.
- S. uliginosa* Murray. III. Schluchten am Gansberge, Zedlitzbusch, Kuhnern, Jenkau, Beckern.
- S. Boraeanae* Jord. I. Von Schw. bei Kuhnern beobachtet.
- Cerastium vulgatum* L. IV.
- C. glomeratum* Thuill. II. Zedlitzbusch, Königszelt, Damsdorf, Lederhose, Beckern, Taubnitz, Saarau.
- C. brachypetalum* Desp. I. Strieg. Berge, Streitberg.
- C. semidecandrum* L. IV.
- C. arvense* L. IV.
- Malachium aquaticum* Fries. IV.
- Dianthus prolifer* L. I. Breiter Berg, Anhöhen bei Möhnersdorf, Hohenfriedeberg und Fröhlichsdorf.
- D. Armeria* L. II. Halbendorf, Simsdorf, Kuhnern, Jenkau etc.
- D. Carthusianorum* L. III. Fuchsberge, Strieg. Berge, Streitberg, Järischauer Berge, Gansberg etc.

- D. deltoides L. IV.  
 D. superbus L. II. Kreuz- und Georgenberg, Wiesenberg, Streitberg, Bersdorf (Schw.), Saaraer Torfwiesen.  
 Gypsophila muralis L. IV.  
 Saponaria diurna Fenzl. IV.  
 S. vespertina Fenzl. IV.  
 S. noctiflora Fenzl. III. Grosser Garten bei Striegau, Alt-Striegau, Stanowitz, Hohenfriedeberg, Kuhnern, Jenkau, Beckern, Lüssen, Barzdorf etc.  
 Silene nutans L. III. Strieg. und Järischauer Berge, Streitberg, Kuhnern, Hohenfriedeberg etc.  
 S. inflata Sm. IV.  
 S. Saponaria Fenzl. I. Von Schw. bei Kuhnern und Järischau beobachtet.  
 Viscaria vulgaris Röhling. IV.  
 Lychnis Flos Cuculi L. IV.  
 L. Githago Lam. IV.  
 Cucubalus baccifer L. III. Alt-Striegau, Fehebeutel, Stanowitz, Wiesengebüsche, Schweinz, Kuhnern, Barzdorf, Damsdorf, Pläswitz, Saarau.

### 36. Classe. *Columniferae*.

#### 79. Familie. *Malvaceae*.

- Lavatera thuringiaca I. Pläswitz (Gerhard).  
 Malva sylvestris L. IV.  
 M. neglecta Wallr. IV.  
 M. rotundifolia L. IV.  
 M. Alcea L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Ufer des Strieg. Wassers, Kuhnern, Beckern, Gäbersdorf, Damsdorf, Peicherwitz, Hohenfriedeberg etc.

#### 80. Familie. *Tiliaceae*.

- Tilia parvifolia Ehrh. IV.  
 T. grandifolia Ehrh. III. Strieg. Berge, Gansberg, Zedlitzbusch etc.  
 Beide häufig angepflanzt.

### 37. Classe. *Guttiferae*.

#### 81. Familie. *Hypericineae*.

- Hypericum humifusum L. IV.  
 H. perforatum L. IV.

H. quadrangulum L. III. Kreuz- und Georgenberg, Haidau, Halben-  
dorf, Thomaswaldau, Kuhnern, Beckern etc.

H. tetrapterum Fries. IV.

H. montanum L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Gans-  
berg, Thomasberg bei Kuhnern, Hummelwald.

82. Familie. *Elatineae*.

Elatine Alsinastrum L. Früher auf dem Plateau des breiten  
Berges.

(83. Familie. *Tamariscineae*.)

38. Classe. *Acera*.

84. Familie. *Acerineae*.

Acer campestre L. I. Kreuzberg, Zedlitzbusch, Mönchhof.

A. platanoides L. II. Streitberg, Zedlitzbusch, Stanowitz, Weissen-  
leipe.

A. Pseudo-Platanus L. I. Meist nur angepflanzt.

39. Classe. *Polygalinae*.

85. Familie. *Polygaleae*.

Polygala vulgaris L. IV.

P. Comosa Schkuhr. II. Gansberg, Kuhnern, Beckern, Lederhose  
(Schw.).

40. Classe. *Frangulaceae*.

(86. Familie. *Staphyleaceae*.)

87. Familie. *Celastrineae*.

Evonymus europaeus L. IV.

88. Familie. *Rhamnaceae*.

Rhamnus cathartica L. IV.

Rh. Frangula L. IV.

41. Classe. *Tricoccae*.

(89. Familie. *Empetreae*.)

90. Familie. *Euphorbiaceae*.

Euphorbia Helioscopia L. IV.

E. platyphyllos L. I. Von Schw. bei Gross-Wandris und Skohl  
beobachtet.

- E. dulcis L. III. Oberhalb des Gräbner Mühlwehres, Streitberg, Kohlhöhe, Zedlitzbusch, Rodeland, Hummelwald, Pläswitz, Förstchen, Gebüsch an der Polsnitz etc.
- E. Cyparissias L. IV.
- E. Esula L. I. Ullersdorf (Krause), Järischau, Taubnitz. (Schw.)
- E. Peplus L. IV.
- E. exigua L. IV.
- E. Lathyris Scop. I. und meist verwildert.
- Mercurialis perennis L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Zedlitzbusch, Hohenfriedeberg etc.
- M. annua L. I. Seit c. 12 Jahren in einem Gärtchen der Schweidnitzer Strasse.

#### 42. Classe. *Terebinthineae*.

(91. Familie. *Diosmeae*.)

#### 43. Classe. *Gruinales*.

92. Familie. *Geraniaceae*.

- Erodium cicutaria* l'Heritier. IV.
- Geranium phaeum* L. I. In einem Obstgarten der Koy-Vorstadt, Hohenfriedeberg, Salzgrund, Zeiskengrund.
- G. pratense* L. IV.
- G. palustre* L. III. Alt-Striegau, Fehebeutel, Stanowitz, Tschechen-Haidauer Gebüsch, Zedlitzbusch, Saarau, Kuhnern etc.
- G. sanguineum* L. II. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Hohenfriedeberg, Hummelwald (Schw.).
- G. pusillum* L. IV.
- G. molle* L. IV.
- G. dissectum* L. II. Strieg. Berge, Streitberg, Gäbersdorf, Ullersdorf.
- G. columbinum* L. II. Strieg. Berge, Gräben, Streitberg, Pläswitz (Schw.).
- ‡ *G. divaricatum* Ehrh. I. Breiter Berg.
- G. Robertianum* L. IV.

93. Familie. *Lineae DC.*

- Linum catharticum* L. IV.
- Radiola Millegrana* Smith. I. Streitberg, Häslicht.

94. Familie. *Oxalideae*.

- Oxalis Acetosella* L. IV.
- O. stricta* L. IV.

95. Familie. *Balsamineae*.

*Impatiens Nolitangere* L. III. Alt-Striegau, Pilgramshain, Fehebeutel, Stanowitz, Zedlitzbusch, Rodeland, Barzdorf, Bersdorf, Gutschdorf, Kuhnern etc.

44. Classe. *Calyciflorae*.96. Familie. *Oenanthereae*.

*Oenanthera biennis* L. IV.

*Epilobium hirsutum* L. III. Haidauer Eisenbahnausstich, Ufer des Strieg. Wassers, Rohnstock, Kuhnern etc.

*E. parviflorum* Schreb. IV.

*E. montanum* L. IV. Var. *collinum* Gmel. Striegau, Kuhnern etc.

*E. roseum* Schreb. I. Alt-Striegau.

*E. tetragonum* L. IV.

*E. virgatum* Fries. I. Von v. Uechtritz bei Gutschdorf beobachtet.

*E. palustre* L. III. Alt-Striegau, Stanowitz, Kohlhöhe, Kuhnern etc.

*E. angustifolium* L. IV.

*Circaea lutetiana* L. II. Gebüsche an der Polsnitz vom Zedlitzbusche bis zum Grunauer Winkel, Rodeland. Früher auch im Bahrhause an der grossen kathol. Kirche in Striegau.

97. Familie. *Haloragaceae*.

*Myriophyllum spicatum* L. I. Zedlitzteich bei Rauske, Schloss-  
teich in Rohnstock.

98. Familie. *Lytrariae*.

*Peplis Portula* L. IV.

*Lytrum Salicaria* L. IV.

*L. Hyssopifolia* L. III. Halbendorf, Ullersdorf, Simsdorf, Barzdorf, Preilsdorf, Kuhnern, Lüßen, Bersdorf, Gutschdorf etc.

45. Classe. *Rosiflorae*.99. Familie. *Pomaceae*.

*Pirus communis* L. II. Alt-Striegau, Breiter und Kreuzberg, Hohenfriedeberg.

*P. Malus* L. II. Strieg. Berge. Järischauer Berge, Kuhnern etc.

*P. Aucuparia* Gärtn. IV.

*P. torminalis* Ehrh. I. Schon ausserhalb des Gebietes, am Janusberge und langen Berge bei Klonitz, Kr. Jauer, im Mai 1874 gefunden.

*Cotoneaster vulgaris* Lindl. I. Strieg. Berge, Gansberg (Schw.).

*Crataegus Oxyacantha* L. IV.

*C. monogyna* Jacq. II. Strieg. Berge, Gross-Wandris.

100. Familie. *Rosaceae*.

*Rosa canina* L. IV.

*R. cinnamomea* L. II. Meist verwildert in Hecken und an Zäunen.

*R. rubiginosa* L. II. Strieg. Berge, Streitberg, Pitschenberg.

*R. tomentosa* Smith. III. Strieg. Berge, Streitberg, Kuhnern, Bersdorf etc.

*R. canina* × *rubiginosa* G. F. Meyer. I. Breiter Berg.

*R. canina* × *tomentosa* Nitschke I. Breiter Berg.

*R. gallica* L. II. Kreuzberg. Von Schw. bei Lüssen, Romnitz, Mertschütz beobachtet.

*Rubus* \*) *Bellardi* W. et N. II. Strieg. Berge, Kohlhöher Wald, Streitberg.

*R. hirtus* W. et Kit. IV.

*R. russatus* Schwarzer. I. Streitberg.

*R. Schleicheri* Wirtgen II. Streitberg.

*R. Koehleri* W. et N. I. Zeiskengrund bei Freiburg.

*R. apricus* Wimm. I. Streitberg, Kohlhöher Wald (Schw.).

*R. Radula* W. et N. IV.

*R. villicaulis* Köhler IV.

*R. thyrsoideus* Wimm. III. Kreuzberg, Streitberg, Kohlhöhe, Gansberg, Hohenfriedeberg etc.

*R. plicatus* W. et N. IV.

*R. fruticosus* L. IV.

*R. silesiacus* W. et N. I. Fürstenstein.

*R. Güntheri* W. et N. I. Streitberg, Freiburg.

*R. serpens* Godr. I. Damsdorfer Pfarrbusch.

*R. affinis* W. et N. I. Damsdorf.

*R. caesius* L. IV.

*R. Idaeus* L. IV.

*R. caesius* × *Idaeus* Schwarzer. I. Pläswitz, Damsdorf.

*R. saxatilis* L. II. Kreuzberg, Gansberg, Hummelwald, Kuhnern, Kohlhöher Wald, Damsdorf etc.

*Fragaria vesca* L. IV.

\*) Die Notizen über die Rubi sind grösstentheils dem Manuscript der Schwarzer-schen Flora des Strieg. Kreises, welches nach des Verfassers Tode 1870 der Bibliothek der Schles. Gesellschaft zu Breslau übergeben wurde, entnommen.

- F. elatior* Ehrh. III. Kreuzberg, Gansberg, Streitberg, Hummelwald, Kuhnern etc.
- F. collina* Ehrh. III. Breiter Berg, Brechelsberg, Hohenfriedeberg, Damsdorf etc.
- Comarum palustre* L. I. Von v. Uechtritz bei Saarau beobachtet.
- Potentilla supina* L. III. Weg nach dem Kreuzberge, Muhrau, Günthersdorf, Halbendorf, Kuhnern, Barzdorf, Järischau etc.
- P. norvegica* L. I. Alt-Striegauer Wiesen.
- P. rupestris* L. II. Strieg. Berge, Ritterberge, Hohenfriedeberg.
- P. Anserina* L. V.
- P. reptans* L. IV.
- P. Tormentilla* Sibth. IV.
- P. recta* L. II. Strieg. Berge, Hohenfriedeberg, Polsnitz bei Freiburg.  
Von Schw. auch bei Kuhnern, Beckern und Pläswitz beobachtet.  
Var. *obscura* Koch. I. Breiter Berg.
- P. argentea* L. IV.
- P. collina* Wibel I. Windmühle bei Barzdorf.
- P. verna* L. III. Ufer des Strieg. Wassers von Hohenfriedeberg bis Grunau, Jenkau, Dromsdorf, Lobris etc.
- P. opaca* L. III. Strieg. Berge, Ritterberge, Hohenfriedeberg, Kuhnern, Jenkau, Dromsdorf, Lobris etc.
- Agrimonia Eupatorium* L. III. Breiter Berg, Muhrauer Wiesen, Gräbner Mühle, Ober-Streit, Ullersdorf, Kuhnern etc.
- Alchemilla vulgaris* L. IV.
- Aphanes arvensis* L. IV.
- Sanguisorba officinalis* L. IV.
- Poterium Sanguisorba* L. III. Breiter Berg, an den Ufern des Strieg. Wassers von Hohenfriedeberg bis Lasan etc., Jenkau, Freiburg, Eisenbahndamm bei Alt-Striegau etc.
- Geum urbanum* L. IV.
- G. rivale* L. III. Stanowitz Erlicht, Rodeland, Hohenfriedeberg, Mönchhof, Taubnitz, Damsdorf etc.
- Spiraea Ulmaria* L. IV.
- S. Filipendula* L. IV.
- S. Aruncus* L. I. Ufer des Strieg. Wassers bei Hohenfriedeberg.
101. Familie. *Amygdaleae*.
- Prunus spinosa* L. IV. Var. *coaetanea* Wimm. II. Striegauer Berge. Streitberg, Kuhnern, Beckern.

*P. avium* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Gansberg,  
Beerberge bei Kuhnern etc.

*P. Padus* L. IV.

46. Classe. *Leguminosae.*

102. Familie. *Papilionaceae.*

*Ononis hircina* Jacq. IV. Var. *spinescens* I. Kuhberg.

*O. spinosa* L. I. Bei Bersdorf und Profen von Schw. beobachtet.

*Sarothamnus vulgaris* Wimm. II. Wild bei Kuhnern, Kohlhöhe,  
Damsdorf (Schw.). Angebaut bei Pilgramshain, Eisdorf, Häs-  
licht, am Gansberg etc.

*Genista tinctoria* L. IV.

*G. germanica* L. II. Gansberg, Streitberg, Kohlhöhe, Kuhnern,  
Damsdorf.

*Cytisus capitatus* Jacq. I. Fröhlichsdorf, oberhalb Polsnitz bei  
Freiburg etc.

*Anthyllis Vulneraria* L. I. Von Schw. einmal zwischen Kuhnern  
und Leipe beobachtet. Durch Ausfall von angebautem A. seit  
1876 auf einem Feldwege bei Alt-Striegau.

*Medicago falcata* L. IV.

*M. lupulina* L. IV.

*M. minima* Lam. I. Früher am S-Abhange des breiten Berges.

*Melilotus officinalis* Desr. III. Alt-Striegau, Eisenbahndamm bei  
Haidau, Nieder-Streit, Ritterberge, Breiter Berg, Stanowitz etc.

*M. alba* Desr. IV.

*Trifolium pratense* L. IV.

*T. medium* L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Kuhberg, Streitberg,  
Kuhnern, Lobris etc.

*T. alpestre* L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Kuhberg, Kuhnern,  
Eichberger Grund etc.

*T. rubens* L. I. Georgenberg, Streitberg, Beerberge, Polsnitz bei  
Freiburg.

*T. arvense* L. IV.

*T. striatum* L. I. Am Fusse des Streitberges bei Ober-Streit von  
Kabath 1864 gefunden.

*T. fragiferum* L. III. Oelse, Ullersdorf, Kuhnern, Beckern, Leder-  
hose etc.

*T. montanum* L. IV.

*T. repens* L. IV.

- T. hybridum* L. IV.  
*T. spadiceum* L. II. Zwischen Pilgramshain und Fehebeutel, Barzdorf, Järischau, Lüssen.  
*T. incarnatum* L. I. Nur in Folge Anbau's verwildert und noch ein oder zwei Jahre aushaltend, so bei Nieder-Streit.  
*T. agrarium* L. IV.  
*T. procumbens* L. IV.  
*T. filiforme* L. IV.  
*Lotus corniculatus* L. IV.  
*L. uliginosus* Schkuhr. III. Alt-Striegau, Ritterberge, Stanowitz, Zedlitz, Saarau, Kuhnern, Lüssen etc.  
*Astragalus glycyphyllos* L. IV.  
*Vicia pisiformis* L. II. Kreuzberg, Streitberg, Eichberg bei Hohenfriedeberg.  
*V. sylvatica* L. II. Georgenberg, Eichberger Grund, Hummelwald, Hohenfriedeberg.  
*V. dumetorum* L. III. Ufergebüsch am Strieg. Wasser und der Polsnitz, Streitberg, Kuhberg, Damsdorf. Pläswitz etc.  
*V. cassubica* L. I. Von Schw. am Gansberge beobachtet.  
*V. tenuifolia* Roth. I. Soll nach v. Uechtritz am breiten Berge vorkommen.  
*V. Cracca* L. IV.  
*V. hirsuta* Koch. IV.  
*V. tetrasperma* Koch IV.  
*V. sepium* L. IV.  
*V. villosa* Roth. IV.  
*V. angustifolia* Roth. Alt-Striegau, Stanowitz, Strieg. Berge, Gansberg, Kuhnern etc.  
*V. lathyroides* L. II. Fuchsberge, Breiter Berg, Streitberg, Järischauer Berge.  
*V. sativa* L. IV.  
*Lathyrus tuberosus* L. III. Strieg. Berge, Stanowitz, Oelse, Ullersdorf, Kuhnern, Jenkau, Gäbersdorf, Rauske etc.  
*L. pratensis* L. IV.  
*L. sylvestris* L. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Eichberger Grund, Beerberge, Hummelwald, Oelse, Ullersdorf, Hohenfriedeberg etc.  
*Orobus vernus* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Zedlitzbusch, Nonnenbusch, Rodeland, Gäbersdorf, Kuhnern, Streitberg, Gansberg, Kuhberg etc.

- O. niger* L. III. Kreuz- und Georgenberg, Streitberg, Gansberg,  
Eichberg, Lobris, Hohenfriedeberg etc.  
*Coronilla varia* L. IV.

## VERZEICHNISS

der im Striegauer Florengebiet beobachteten Laubmoose.

Geordnet nach G. Limpricht's Bearbeitung der schlesischen Laubmoose  
in der Kryptogamen-Flora von Schlesien von Prof. Dr. **Ferdin. Cohn.**

### A. MUSCI PLEUROCARPI.

#### *Hypnaceae.*

- Hylocomium splendens* Br. et Schmpr. IV.  
*H. triquetrum* (L.) Br. et Sch. IV.  
*H. squarrosum* (L.) Br. et Sch. III. Gansberg, Stanowitz, Järi-  
schauer Berge, Kuhberg etc.  
Var. *subpinnatum* Lindb. I. Freiburger Stadtforst.  
*Hypnum Sommerfeltii* Myr. I. Von Dr. J. Milde bei Striegau  
beobachtet.  
*H. chrysophyllum* Brid. IV.  
*H. polygamum* (Br. et Sch.) Wils. I. Ausstich bei Heidau, Gebüsch  
bei der Haidauer Mühle.  
Var. *fallaciosum* Juratzka. I. Haidauer Ausstich.  
*H. cordifolium* Hedw. III. Erlicht bei Alt-Striegau, Haidauer  
Mühle, Nieder-Streit, Stanowitz etc.  
*H. giganteum* Schimp. I. Wiesenlachen zwischen Kuhnern u. Lederhose.  
*H. purum* L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg, Kuhberg,  
Stanowitzer Erlicht etc.  
*H. Schreberi* Willd. IV.  
*H. cuspidatum* L. IV.  
*H. stramineum* Dicks. I. Saarauer Torfwiesen.  
*H. filicinum* L. III. Ausstich bei Haidau, Stanowitzer Erlicht,  
Hohenfriedeberg.  
*H. rugosum* L. III. Strieg. Berge, Gansberg, Brechelsberg, Hohen-  
friedeberg.

- H. uncinatum* Hedw. II. Breiter Berg, Streitberg, Fürstenstein.  
 Var. *contiguum* N. v. E. Gansberg.
- H. exannulatum* Gümbl. I. Kuhberg, Gansberg.
- H. Kneiffii* Schpr. II. Ausstich bei Haidau, Alt-Striegau, oberhalb der Haidauer Mühle, Saarau.
- H. Sendtneri* Schpr. I. Stanowitzer Erlicht. Var. *Wilsoni* Schpr. Ebendasselbst.
- H. vernicosum* Lindb. I. Sumpfwiesen zwischen Kuhnern und Lederhose.
- H. incurvatum* Schrad. I. Kreuzberg, Fürstenstein.
- H. cupressiforme* L. IV.  
 Var. *ericetorum* Br. et Sch. II. Strieg. Berge, Gansberg.  
 Var. *filiforme* Br. et Sch. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg etc.
- H. pratense* Br. et Sch. I. Stanowitzer Erlicht, Gansberg.
- Brachythecium glareosum* Br. et Sch. Kalkbruch bei Oberkuzendorf.
- B. albicans* Br. et Sch. IV.
- B. Mildeanum* Schimp. II. Ausstich bei Haidau, Stanowitz.
- B. salebrosum* Schimp. II. Ufergebüsch der Polsnitz, oberhalb der Gräbner Mühle.
- B. velutinum* Br. et Sch. IV.
- B. Starkii* Br. et Sch. I. Gansberg, Pitschenberg.
- B. rutabulum* Br. et Sch. IV.
- B. campestre* Br. et Sch. I. Gansberg.
- B. populeum* Br. et Sch. III. Alt-Striegau, Strieg. Berge, Gansberg, Ufergebüsch der Polsnitz.
- B. plumosum* Br. et Sch. I. Fürstenstein, Salzgrund.
- Camptothecium lutescens* Br. et Sch. IV.
- C. nitens* Schimp. I. Stanowitzer Erlicht.
- Amblystegium riparium* Br. et Sch. I. Ausstich an der Eisenbahn bei Haidau.
- A. irriguum* Schpr. II. Am Wehre bei Zedlitz, Stanowitz, Fürstenstein, Hohenfriedeberg.
- A. radicale* Br. et Sch. I. An Steinen im Krebsbache bei Gross-Rosen.
- A. serpens* Br. et Sch. IV.
- A. subtile* Br. et Sch. I. Gansberg, Fürstensteiner Grund.
- Plagiothecium silvaticum* Br. et Sch. Strieg. Berge, Gansberg, Erlicht bei Ndr.-Streit, Stanowitz.

- P. denticulatum* Br. et Sch. III. Fehebeutel, Ndr.-Streit, Gansberg, Kuhberg, Stanowitz.
- Eurhynchium striatum* Br. et Sch. III. Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg, Haidauer Mühle, Zedlitzbusch, Kohlhöhe.
- E. strigosum* Schimp. I. Kreuz- und Georgenberg, Gansberg.
- E. rusciforme* Br. et Sch. III. Alt-Striegau, Ausstich bei Haidau, Krebsbach bei Gross-Rosen, Barzdorf, Zedlitzbusch.
- E. piliferum* Br. et Sch. II. Gebüsch zwischen der Tschechner und Haidauer Mühle, Fehebeutel Erlicht etc.
- E. praelongum* Br. et Sch. IV.
- E. Stokesii* Br. et Sch. I. Freiburger Stadtforst.
- Thamnium alopecurum* Br. et Sch. I. Fürstenstein.
- Homalothecium sericeum* Br. et Sch. IV.
- Isothecium myurum* Brid. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Kuhberg, Hohenfriedeberg.
- I. myosuroides* Brid. I. Fürstenstein.
- Homalia trichomanoides* Br. et Sch. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Kuhnern etc.
- Pylaisia polyantha* Schimp. IV.
- Platygyrium repens* Br. et Sch. I. Zedlitzbusch.
- Climacium dendroides* Web. et M. IV.
- Antitrichia curtispindula* Brid. I. Zeiskengrund und Salzgrund bei Freiburg.
- Leucodon sciuroides* Schwaegr. IV.

*Neckeraceae.*

- Neckera crispa* Hedw. I. Fürstenstein.
- N. complanata* Br. et Sch. II. Kreuzberg, Streitberg, Hohenfriedeberg.

*Pterogoniaceae.*

- Pterigynandrum filiforme* Hedw. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Brechelsberg, Hohenfriedeberg etc.

*Leskeaceae.*

- Thuidium tamariscinum* Br. et Sch. IV.
- T. delicatulum* Hedw. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Brechelsberg etc.
- T. abietinum* Br. et Sch. III. Ebendasselbst.
- Anomodon viticulosus* Hook. et Tayl. III. Strieg. Berge, Haidauer Mühle, Gansberg, Kuhberg, Hohenfriedeberg etc.
- A. attenuatus* Hüben. IV.

*A. longifolius* Hartmann. I. Zedlitzbusch, Fürstenstein etc.  
*Leskea nervosa* Rabenh. I. Kreuz- und Georgenberg.

*Fontinalaceae.*

*Fontinalis antipyretica* L. II. Alt-Striegau, Wiesenlachen bei Stanowitz.

B. MUSCI ACROCARPI.

*Buxbaumiaceae.*

*Buxbaumia aphylla* L. I. Sehr sparsam am Gansberg.  
*Diphyscium foliosum* Mohr. I. Kuhberg, Gansberg, Häufiger im Vorgebirge bei Fürstenstein.

*Georgiaceae.*

*Tetraphis pellucida* Hedw. II. Zedlitzbusch, Nonnenbusch, Hohenfriedeberg.

*Polytrichaceae.*

*Polytrichum commune* L. IV.  
*P. juniperinum* Wild. IV.  
*P. piliferum* Schreb. IV.  
*P. formosum* Hedw. II. Muhrau, Nieder-Streit, Pilgramshain.  
*P. gracile* Menz. I. Fehebutler Wiesen, Fürstenstein.  
*Pogonatum urnigerum* Schpr. I. Kreuzberg.  
*P. aloides* P. Beauv. II. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Pilgramshain.  
*P. nanum* P. Beauv. II. An denselben Orten.  
*Atrichum undulatum* P. Beauv. IV.

*Bryaceae.*

*Philonotis fontana* Brid. II. Strieg. Schiessberg, Feldgräben an den Fuchsbergen, Saarau, Hohenfriedeberg.  
*P. marchica* Brid. I. Ausstich bei Haidau.  
*Bartramia Halleriana* Hedw. I. Fürstenstein.  
*B. pomiformis* Hedw. III. Vorstadt-Mauern, Strieg. Berge, Gansberg, Streitberg, Hohenfriedeberg.  
 Var. *crispa* Sw. I. Strieg. Berge, Gansberg.  
*B. ithyphylla* Brid. II. Strieg. Berge, Streitberg.  
*Gymnoeybe palustris* Fries. III. Ndr.-Streit, Stanowitz, Zedlitz, Saarau etc.  
*G. forma polycephala* Dill. I. Fichtenthal am Gansberge.

- Aulacomnium androgynum* Schwaegr. III. Stanowitzer Erlicht, Fehebeutel, Ndr.-Streit, Grunau, Tschechner Mühle etc.
- Mnium punctatum* L. IV.
- M. rostratum* Schwaegr. II. Strieg. Berge, Gebüsch bei der Tschechner und Haidauer Mühle.
- M. cuspidatum* Hedw. IV.
- M. affine* Bland. IV.
- M. insigne* Mitten. II. Stanowitz-Zedlitzer Erlicht, Fehebeutel, Freiburger Stadtforst.
- M. undulatum* Hedw. IV.
- M. hornum* Hedw. III. Alt-Strieg. Erlicht, Fehebeutel, Ndr.-Streit, Grunau, Stanowitz, Saarau etc.
- M. stellare* Hedw. I. Georgen- und Kreuzberg, Gansberg.
- Bryum roseum* Schreb. I. Schluchten des Gansberges.
- B. bimum* Schreb. I. Ausstich bei Haidau.
- B. pallescens* Schleich. I. Von Dr. J. Milde am Pitschenberg beobachtet.
- B. erythrocarpum* Schwaegr. I. In einem jungen Hau am Gansberge, Siegeshöh bei Hohenfriedeberg.
- B. atropurpureum* Web. et M. I. Breiter Berg.
- B. caespiticium* L. IV.
- B. argenteum* L. V.
- B. capillare* L. II. Strieg. Schiessberg, Strieg. Berge, Hohenfriedeberg, Fürstenstein.
- B. turbinatum* Hedw. I. Ausstiche bei Haidau und Stanowitz.
- B. pseudotriquetrum* Schwaegr. I. Stanowitzer Erlicht.
- B. inclinatum* Bland. II. Oberhalb des städt. Granitbruches, Nordseite des Streitberges, Ausstich bei Haidau.
- Webera pulchella* Schimp. I. Von Dr. J. Milde am Georgenberge beobachtet.
- W. nutans* Hedw. III. Strieg. Berge, Streitberg, Gansberg, Kuhberg etc.
- W. cruda* Schimp. I. Kreuz- und Georgenberg.
- Leptobryum pyriforme* Schimp. II. Gross-Rosen, Gräben.

*Funariaceae.*

- Funaria hygrometrica* Sibth. IV.
- F. fascicularis* Schimp. IV.
- Physcomitrium pyriforme* Brid. II. Ausstiche an der Eisenbahn bei Alt-Striegau, Haidau, Stanowitz etc.

*Grimmiaceae.*

- Encalypta streptocarpa* Hedw. I. Järischauer alter Kalkbruch, Hohenfriedeberg, Fröhlichsdorf.  
*E. ciliata* Hoffm. II. Strieg. Berge, Hohenfriedeberg.  
*E. vulgaris* Hedw. III. Vorstädte von Striegau, Strieg. Berge, Haidau, Streitberg etc.  
*Orthotrichum leucomitrium* Bruch. I. Oelse.  
*O. pumilum* Sw. III. An Weiden und Pappeln bei Alt-Striegau, Gräben, Oelse etc.  
*O. anomalum* Hedw. IV.  
*O. rupestre* Schleich. II. Strieg. Berge, Gansberg, Fürstenstein.  
*O. speciosum* N. v. E. IV.  
*O. affine* Schrad. IV.  
*O. obtusifolium* Schrad. III. Alt-Striegau, Gräben, Oelse etc.  
*Ulota crispa* Brid. I. Zedlitzbusch.  
*Amphoridium Mougeotii* Schimp. I. Ufer und steiniges Bett des Strieg. Wassers bei Hohenfriedeberg, Fürstensteiner und Salzgrund.  
*Hedwigia ciliata* Hedw. IV.  
*Grimmia apocarpa* Smith. III. Strieg. Berge, Fuchsberge, Streitberg, Järischau, Gansberg etc.  
*G. pulvinata* Smith. IV.  
*G. ovata* Web. et M. III. Strieg. Berge, Gansberg, Hohenfriedeberg, Fürstenstein.  
*G. leucophaea* Grev. III. Strieg. Berge, Brechelsberg, Järischauer Berge, Streitberg.  
*G. commutata* Hüben. I. Breiter Berg.  
*Racomitrium heterostichum* Brid. I. Granitblöcke bei der Stillermühle, Breiter Berg.  
*R. canescens* Brid. IV.

*Pottiaceae.*

- Barbula ruralis* Hedw. IV.  
*B. latifolia* Br. et Sch. I. An Weiden und Pappeln bei Gräben, Alt-Striegau, Oelse etc. -  
*B. papillosa* C. Müll. III. Gräben, Alt-Striegau, Oelse etc.  
*B. subulata* Brid. IV.  
*B. tortuosa* Web. et M. I. Hohenfriedeberg, Fürstenstein etc.  
*B. unguiculata* Hedw. III. Alt-Striegau, Schweidnitzer Vorstadt, Gräbner Mühle etc.

- B. vinealis* Brid. I. An einer Mauer bei Ingramsdorf.  
*B. convoluta* Hedw. I. Ausstich bei Haidau, Torfwiesen bei Saarau.  
*B. muralis* Timm. IV.  
*B. rigida* Schultz. I. Auf einer Mauer in der Jauervorstadt.  
*Trichostomum tophaceum* Brid. I. Ausstich bei Haidau.  
*T. cordatum* Jur. Kletschkau bei Schweidnitz.  
*Leptotrichum pallidum* Hampe. III. Streitberg, Gansberg, Kohl-  
höher Wald, Zedlitzbusch etc.  
*L. tortile* Hampe. III. Strieg. Berge, Brechelsberg, Gansberg etc.  
*Ceratodon purpureus* Brid. V.  
*Didymodon rubellus* Br. et Sch. II. Breiter Berg, Järischau.  
*Pottia Starkeana* C. Müll. I. Am Pitschenberge.  
*P. truncata* Fürnr. IV.  
*P. cavifolia* Ehrh. II. Auf Mauern in den Vorstädten Striegau's.

*Fissidentaceae.*

- Fissidens adiantoides* Hedw. II. Gansberg, im Fichtenthal, Sta-  
nowitzer Erlicht. Saarau.  
*F. taxifolius* Hedw. II. Kreuz- und Georgenberg, Zedlitzbusch,  
Nonnenbusch.  
*F. bryoides* Hedw. IV.

*Leucobryaceae.*

- Leucobryum glaucum* Schimp. III. Streitberg, Gansberg, Kohl-  
höher Wald, Nonnenbusch etc.

*Weisiaceae.*

- Dicranum undulatum* Hedw. IV.  
*D. palustre* Lapyt. I. Stanowitzer Erlicht, Saarau.  
*D. scoparium* Hedw. IV.  
*D. montanum* Hedw. I. Zedlitz- und Nonnenbusch.  
*D. longifolium* Ehrh. II. Kreuz- und Georgenberg, Gansberg,  
Hohenfriedeberg, Fürstenstein.  
*Dicranella heteromalla* Schimp. II. Gansberg, Streitberg.  
*D. cerviculata* Schimp. I. Zedlitzbusch.  
*Weisia fugax* Hedw. I. Fürstenstein.  
*W. viridula* Brid. I. Von Dr. J. Milde an sonnigen Stellen der  
Strieg. Berge beobachtet.  
*Gymnostomum microstomum* Hedw. III. Strieg. Berg, Streitberg,  
Gansberg, Muhrau etc.

*Phascaceae.**Phascaceae.*

- Pleuridium alternifolium Br. et Sch. II. Kreuzberg, Gansberg.  
 P. subulatum Br. et Sch. III. Strieg. Berge, Streitberg, Haidau,  
 Tschechen, Zedlitz etc.  
 Phascum cuspidatum Schreb. IV.  
 Var. piliferum B. S. I. Strieg. Berge.  
 Sphaerangium muticum Schimp. III. Auf Aeckern an den Strieg.  
 Bergen, am Streitberge, Tschechner Mühle etc.

*Sphagnaceae.*

- Sphagnum cymbifolium Ehrh. II. Fichtenthal am Gansberge,  
 Nonnenbusch, Saarau.  
 S. subsecundum N. v. E. I. Saarau.  
 S. fimbriatum Wils. II. Zedlitzbusch, Saarau.  
 S. squarrosum Pers. I. Freiburger Stadtforst.  
 S. acutifolium Ehrh. I. Saarauer Torfwiesen.